



„Inspirierende Zeit“

Elvira Zschintzsch über Tagesablauf, Respekt und das Positive an ihrer Arbeit.

SEITE 3



Tradition wiederbelebt

Dr. med. Christian Döring über optimale Voraussetzungen, Netzwerk und Fachvorträge.

SEITE 7



Mein schönes ZUHAUSE

SONDERTHEMA

MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN
VOM 06. BIS 19.11.2023

JETZT AUSSTATTUNGSOPTION GRATIS! SICHERN

Ob Benzin, Diesel, Plug-in Hybrid oder vollelektrisch – entdecken Sie bei den Mazda Technologie Wochen Ihr Lieblingsmodell und erhalten Sie eine Ausstattungsoption gratis* mit bis zu € 2.500 Preisvorteil. Profitieren Sie von der guten Verfügbarkeit unserer Mazda Neuwagen und von 6 Jahre Mazda Garantie*. Wir freuen uns auf Sie!

*1. Gültig beim Kauf von ausgewählten neuen Mazda Modellen von 16. bis zum 19.11.2023. Verfügbarkeit der Ausstattungsoption abhängig vom ausgewählten Modell und von der ausgewählten Ausstattungsvariante. Neuwagen präsentiert beim Kauf eines Mazda 3 (160 km/h) mit Comfort Paket & Lederbezogene Sitzflächen und -verkleidungen in Leder. Angebot gültig bei Einzahlung auf Privatkunden und auf Gewerbkunden ohne Fahrerlaubnis. Außerdem bei der gesetzlichen Öffnungsfähigkeit keine Befreiung, keine Probefahrt und kein Verkauf. * 6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

Autohaus Manfred Oetjens e.K.
Außenring 2 · 04860 Torgau
Tel. +49 (3421) 72380
www.autohaus-oetjens.de

Skatturnier im Goldenen Reiter

TORGAU. Skatfreunde aufgepasst! Am Sonntag, 12. November, beginnt um 10 Uhr in der Gaststätte „Goldener Reiter“ in der Domnitzscher Straße in Torgau ein Skatturnier. Gespielt werden zwei Serien a 48 Spiele, der Einsatz beträgt zehn Euro. **SWB**

Hunderunde

ELSNIG. Die monatliche Hunderunde der Hunderunde wird am Sonntag, 12. November, ausgetragen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr der Baumarkt in Elnig, Dorfallee 5. Die Runde für alle Zwei- und Vierbeiner geht über eine „Wackelbrücke“ der Weinske. Anschließend, wenn es nicht regnet, gibt es kostengünstig Glühwein. Wer möchte, bitte eine Tasse mitbringen. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

König Karneval schwingt wieder sein Zepter

REGION. Der 11.11. hat für alle Freunde des Karnevals eine große Bedeutung – auch außerhalb der Hochburgen wie Köln, Düsseldorf oder Mainz. Die regionalen Faschingsclubs, wie hier der Torgauer Carnival Club (TCC), fordern um 11.11 Uhr den Rathauschlüssel ein. Bis zum Aschermittwoch regieren dann wieder die Narren, feiern die 5. Jahreszeit ausgelassen.



Foto (Archiv): SWB/HL

Das Jubiläum steht vor der Tür. 25 Jahre – TOP Küchen Jenisch

... weil Sie mich kennen

03421 718617

Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

WEGEN GROSSER NACHFRAGE:

Testträger gesucht!

Top-Angebot
1

Bis zu
83% Rabatt¹⁾
NUR BIS 30.11.'23

Komfort-Gleitsichtbrille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ 1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Hartschicht.

- moderne Freiform-Technologie
- ausbalancierte Sehbereiche
- gute Spontanverträglichkeit

statt später
~~603,00 €~~
99,90 €

Abzüglich **83%** Testträger-Rabatt*

Premium-Gleitsichtbrille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht Kunststoffgläsern²⁾ 1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inkl. Superentspiegelung und Lotusbeschichtung.

- optimierte Sicht in alle Sehrichtungen/breites Nahsehfeld
- Vorderflächendesign für gute Verträglichkeit
- modernste High-Tech Lotus-Oberflächenveredelung

statt später
~~850,00 €~~
249,90 €

Abzüglich **71%** Testträger-Rabatt*

1) Jetzt volle 6 Wochen lang neue – individuell auf Sie angepasste – Gleitsichtgläser bei alloptik testen und bis zu 83% Rabatt erhalten! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen alloptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bis zum 30.11.2023. 2) Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5.

Top-Angebot
2

alloptik-Fassung
inklusive ZEISS
Einstärkengläsern³⁾
119,90

alloptik-Fassung
inklusive ZEISS
Gleitsichtgläsern⁴⁾
299,90

3) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS-Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis.
4) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS-Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt.; Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis.

Haben wir auch: Unsere Dauertiefpreise bei alloptik. Qualität muss nicht teuer sein.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser 1.5²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17,00 €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser 1.5²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern.

49,90 €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

Sehestest kostenlos und ohne Termin möglich!

alloptik
Freude am Sehen

Torgau,
Fischerstr. 2, 03421 773058

Eilenburg,
Torgauer Str. 35, 03423 658846

Wittenberg,
Schloßstr. 2, 03491 5059315

alloptik ist ein Unternehmen der
Thomas Buschner & Andreas Süß GbR
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Eine inspirierende Zeit“

Elvira Zschintzsch über Tagesablauf, Respekt und das Positive an ihrer Arbeit



Elvira Zschintzsch (I.): „Mit den Gedanken bin ich immer noch im Kindergarten.“ FOTO: PRIVAT

BEILRODE. Auf 44 Berufsjahre als Kindergärtnerin, davon 27 Jahre als Leiterin der Kita „Die kleinen Strolche“ in Beilrode, blickt Elvira Zschintzsch. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch verrät sie, warum immer Bewegung in ihrem Berufsalltag war.

SWB: Haben Sie schon realisiert, Rentnerin zu sein und wissen Sie nun, was der

Spruch: „Rentner haben niemals Zeit“ bedeutet? **ELVIRA ZSCHINTZSCH:** Nein, noch nicht so richtig. Nach der Verabschiedung am 25. Oktober hatte ich noch Urlaub. Mein Ruhestand begann offiziell am 1. November. Dass ich nun Rentnerin bin, werde ich erst in ein paar Monaten realisieren. Da ich keinen Wecker mehr stellen muss, haben sich schon ein anderer Rhythmus und Tagesablauf eingestellt.

Können Sie gleich vom Berufsalltag loslassen? Nein. Mit den Gedanken bin ich immer noch häufiger im Kindergarten. Immerhin kann ich auf 44 Berufsjahre blicken, plus drei Jahre Fachschul-Studium. Ich habe selbst an den Wochenenden geschaut, ob in „meinem“ Kindergarten alles in Ordnung war. Alles in allem war es eine schöne, erfolgreiche und inspirierende Zeit. Die Verabschiedung war hoch emotional. Dennoch gab es einen großen Schnitt. Meine geliebten Tanzmäuse habe ich in andere Hände abgegeben und wünsche mir, dass sie erhalten bleiben.

Wann reifte der Wunsch, Kindergärtnerin werden zu wollen? Schon im Kindesalter träumte ich davon, Lehrerin werden zu wollen. Dann wurde es Kindergärtnerin, weil ich immer mit Kindern arbeiten wollte.

Wie hat sich der Beruf im Laufe der Jahre, auch systemübergreifend verändert? Was zu DDR-Zeiten richtig war, wurde nach der Wende größtenteils in Frage gestellt und abgeschafft. Unsere Arbeit orientierte sich natürlich am westlichen Standard, was rückblickend nicht immer gut war. Aber es war in all den Jahren immer Bewegung in meinem Berufsalltag. Was ich ein wenig bedauere: Der Respekt von Seiten mancher Eltern und Kinder gegenüber den Erzieherinnen hat nachgelassen und gelitten. Aber ich sehe immer das Positive – in jedem Menschen.

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit standen immer die Kinder – alles kleine Persönlichkeiten. Wie haben Sie in brenzligen Situationen immer die Ruhe bewahrt? Ich habe den Beruf immer mit Herzblut und Herzlichkeit ausgeübt. In brenzligen Situationen kam es vor allem auf Ruhe und

Sachlichkeit an, dann bekommt man von den Kindern auch etwas zurück. Heutzutage muss man drei, vier Mal etwas sagen, um die Konzentration und Aufmerksamkeit der Kinder zu bekommen. Aber die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht und Freude bereitet.

Der Beruf wird immer komplexer, auch Männer finden mehr und mehr Zugang dazu. Können Sie beschreiben, was die Tätigkeit ausmacht? Er hält viele Anforderungen bereit. Kindergärtnerinnen und Kindergärtner müssen den Tagesablauf gestalten und bewältigen, Vorbereitungen für Projektarbeiten treffen, Elternabende organisieren, die Kinder in jeder Situation im Auge behalten und alles dokumentieren. Ich habe gern Akkordeon und Gitarre gespielt, gern mit den Kindern gesungen. Die Computerarbeit habe ich mir selbst angeeignet. Früher wurde alles handschriftlich oder mit Schreibmaschine geschrieben und festgehalten.

Erinnerungen werden Sie viele abgespeichert haben, was blieb besonders hängen? Als ich in Kreischau im Kindergarten begann, sagte ich zu meinem Mann Udo: Es sind im Flur ein paar Bahnen Tapete zu kleben. Bis vier Uhr morgens haben er und mein Schwiegervater tapeziert (lacht). Die gemeinsamen Arbeitseinsätze mit den Eltern, die Oma- und Opa-Tage, unsere Sommerfeste, oder der Adventskalender sind haften geblieben.

Wie sehen Sie die Kindereinrichtungen der Gemeinde in Sachen Ausstattung und Personal aufgestellt? Im Moment sehr gut. Den Krippenbau wollte ich noch erleben, und ich muss sagen: Er ist toll ausgestattet. Auch in Sachen Personalschlüssel bin ich zufrieden.

Faschingsparty im Sanssouci

TORGAU. Am 11.11. beginnt die 5. Jahreszeit: Der Torgauer Carneval Club e.V. feiert am Samstag, 11. November, ab 20 Uhr (Einlass: 19.11 Uhr) eine Faschingsparty im Sanssouci Torgau. **SWB**

Faschingsauftakt in Narrenklausen

TROSSIN. Am Samstag, 18. November, feiert der Faschings-Club Trossin in der „Narrenklausen – Zur Linde“ den Auftakt in die Faschingsaison. Beginn ist 20.11 Uhr, der Einlass erfolgt ab 19.30 Uhr. DJ Volker sorgt für tanzbare Musik, Karten gibt es an der Abendkasse. **SWB**

Auftakt-Veranstaltung

BEILRODE. Der Beilroder Karneval Club (BKC) lädt am Samstag, 18. November, zur Auftakt-Veranstaltung in die Ostelbienhalle Beilrode. Der Einlass mit Abendkasse erfolgt ab 19 Uhr, das bunte Treiben beginnt um 19.53 Uhr. Neben der Eröffnung der Kussfreiheit, wird ein neuer Marsch der Funken und Gardisten vorgestellt. Zudem wird das Motto der diesjährigen Saison verkündet und der Prinz Karneval gewählt. Für die Musik sorgen die Blitze-Blauen. **SWB**

HERRNHUTER STERNE

zum Herstellerpreis

S Goldschmiede Schreutel seit 1897

Schmuck/Trauringe/Uhren Meisterbetrieb der Innung

Breite Straße 28 • 04860 Torgau
Telefon 03421 711457

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen und Küchen

Seit 36 Jahren Ihr Tischler vor Ort.

Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

RUICK
ZEICHEN FÜR QUALITÄT

FWG Freie Wähler Gemeinschaft

... besser als eine Partei.

PARTEIUNABHÄNGIG + REGIONAL

WIR SUCHEN ENGAGIERTE MITSTREITER!

FÜR ORTSCHAFTSRAT, KREISTAG UND STADTRAT

Unsere nächste Versammlung:
14.11.2023 18.30 UHR
Gaststätte Germer, Torgau.

Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr!

Nicht meckern! Selber etwas verändern!

Kontakt:
Axel Klobe
T. 0172 3437677

Plenarstuhl gegen Kinderstuhl getauscht

Christine Schenderlein liest Arzberger Vorschülern vor / Liebgewonnene Tradition und gemeinsame Erlebnisse

ARZBERG. Den bundesweiten Vorlesetag nahm die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein (CDU) zum Anlass, den Stuhl im Plenarsaal des Deutschen Bundestages mit einem Kinderstuhl in der Arzberger Grundschule einzutauschen. Neugierig und gebannt lauschten Vorschulkinder aus Arzberg den Abenteuern im Buch „Grimm und Möhrchen - Ein Ziesel zieht ein“. Schenderlein: „Vorlesen verbindet - das Motto des diesjährigen Vorlesetags kann ich bestätigen.“

Gemeinsam in die Welt einer Geschichte einzutauchen ist gemeinsam erlebte Zeit. Gemeinsame Erlebnisse verbinden, das gilt für die Kindergarten- und Vorschulzeit wie später im Berufsleben. Über die Neugier der Kinder habe ich mich sehr gefreut. Aufmerksam und gespannt lauschten sie der Geschichte. „Mittlerweile ist es eine liebgewordene Tradition, dass Christiane Schenderlein am bundesweiten Vorlesetag nordsächsischen Kindern vorliest. Da der offizielle Termin des Vorlese-

tags am 17. November in eine Plenarwoche fällt und Christiane Schenderlein damit in Berlin gebunden ist, nahm sie die Einladung der Arzberger Grundschule gern an, bereits in dieser Woche den Vorschülern vorzulesen. **SWB**

Die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein (CDU) liest Arzberger Vorschülern vor, die der Geschichte gebannt folgen.
Foto: Daniel Knischourek



Reaktionstest und mehr

STARITZ. Eine Verkehrsteilnehmerschulung mit Fahrradsimulator und Reaktionstest findet am Freitag, 24. November, ab 19 Uhr im Vereinsraum im „Lindenhof“ in Staritz statt. **SWB**

Faschingsauftakt

ELSNIG. Der Elniger Faschingsclub e.V. lädt am Samstag, 11. November, zum Faschingsauftakt ab 10.30 Uhr zum Narrenumzug auf der Dorfallee ein. Ziel ist das Elniger Bürgeramt, wo um 11.11 Uhr die Schlüsselübergabe erfolgen soll und die 43. Saison des EFC mit kalten und warmen Getränken sowie ganz viel Konfetti eingeleitet wird. Ab 12 Uhr heißt es zur Mittagszeit: Die Nudeln sind fertig! **SWB**

Ü40 OLDIE Disco

18. NOVEMBER

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 5€
Getränke-Doppeldecker bis 22:30 Uhr!
P-18 | Kein Einlass nach 22:30 Uhr!

TRAILER AUDENHAIN

After-Work Friday am 17.11.2023
Das E-vent im Autohaus Kühne von 17:00-19:00 Uhr

Vorstellung des neuen elektrischen ID.7

mit kulinarischen, regionalen Köstlichkeiten von „Genusskraftwerk“
verschiedenen Glühweinspezialitäten
Wo? Autohaus Kühne | Nordstraße 1 | 04860 Torgau

90 KÜHNE
AUTOHAUS

Integration und Inklusion

5. FOLGE DER „UNERHÖRT – der Nordsachsen-Podcast“

LANDKREIS. „Integration und Inklusion – ganz neu gedacht“ heißt die neue Folge der Reihe „Unerhört – der Nordsachsen-Podcast“. Diese ist in allen gängigen Podcast-Apps und auf der Internetseite der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordsachsen verfügbar. Die Zuhörer erhalten Einblicke in die Integration von ausländischen Fachkräften und von Arbeitskräften mit Beeinträchtigungen. So erklärt Ina Bachmann,

Prokuristin der Fleischerei Bachmann, was es für eine Firma bedeutet, eine ausländische Fachkraft einzustellen. Sie schildert, welchen Herausforderungen sie gegenüberstand und welchen echten Mehrwert die neue Kollegin Ming-Shau in das Unternehmen brachte. Nadja Mohsen-Zaher, Sachgebietsleiterin für Integration im Amt für Migration und Ausländerrecht des Landkreises Nordsachsen, erläutert, mit welcher Unter-

stützung die Unternehmen zukünftig bei der Fachkräftegewinnung aus dem Ausland rechnen können. Mit der Eröffnung eines Welcome-Centers wird der Landkreis noch zielgerichteter helfen und auch das Thema interkulturelle Öffnung aufgreifen können. Aus Sicht von Thomas Gottschlich, Geschäftsführer von 78° Event und Catering, sowie Veit Niegsch, Geschäftsführer der Elbaue-Werkstätten gGmbH,

gibt es wiederum nichts, was ein Mensch nicht lernen kann. Es sei Zeit, sich für Inklusion zu öffnen – sowohl in der Gesellschaft als auch auf dem Arbeitsmarkt. Insgesamt umfasst die Podcast-Reihe acht Teile, die im Zwei-Wochen-Rhythmus erscheinen. Immer mit Blick auf Nordsachsen besprechen Experten noch die Themen Kunst und Kultur, Stadtfucht versus Landlust sowie Internationalität. **SWB**

Vorleser und Schlitten gesucht

TORGAUER MÄRCHENWEIHNACHTSMARKT soll gemütlicher und einladender werden

TORGAU. Am 1. Dezember öffnet der traditionelle Torgauer Märchenweihnachtsmarkt seine Pforten. Bereits seit Anfang dieses Jahres arbeitet ein Gremium aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Stadtwerke und Mitgliedern der IG Wirte daran, diesen noch uriger, gemütlicher, unterhaltsamer und weihnachtlicher zu gestalten. Inzwischen sind zahlreiche Details geklärt, sowohl was die Ausgestaltung als auch das Programm angeht. Aktuell laufen die Feinabstimmungen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich vielleicht noch Vereine finden, die dazu beitragen wollen, die Besucher unseres Märchenweihnachtsmarktes stimmungsvoll zu unterhalten. Wer also Lust hat, am Programm für die gut 17 Tage Weihnachtsmarkt mitzuwirken, kann sich gern mit mir in Verbindung setzen“, erklärt die städtische Veranstaltungsmanagerin Daniela Eichler. Auch suchen die Organisatoren für die Weihnachtsdekoration noch Schlitten, die



vielleicht nicht mehr zum Rodeln benötigt und deshalb für die Ausgestaltung des Marktes genutzt werden können. Diese können bis zum 24. November 2023 an der Pforte im Rathaus abgegeben werden. Das Organisationsteam möchte zudem einen Märchenwald gestalten, der die Besucher zum Träumen und Verweilen einlädt. Sehr würden sich die Organisatoren auch über Bürger freuen, die sich als Vorleser von weihnachtlichen Geschichten auf dem Weihnachtsmarkt zur Verfügung stellen. **SWB**

❑ In allen Belangen wenden Sie sich bitte an Daniela Eichler per E-Mail d.eichler@torgau.de oder per Telefon 03421 748118.

Der Torgauer Märchenweihnachtsmarkt wird am 1. Dezember eröffnet. Die Stadtverwaltung sucht noch Schlitten für die Dekoration und VorleserInnen. Foto: Stadtverwaltung

Ein gemütliches Fischfest

PROBSTHAIN. Der Kultur- und Sportverein Probsthain e.V. lädt am Sonntag, 19. November, von 11 bis 17 Uhr an den Bahnteich in Probsthain zum „gemütlichen Fischfest Sachsens“ ein. Im Mittelpunkt stehen Fischgerichte in vielerlei Variationen. Es erfolgt kein Verkauf von Lebendfischen. **SWB**

Film von Müller Stahl abgesagt

TORGAU. Der Film „Es gibt Tage“ von Armin Müller Stahl, der am 24. November im Kulturhaus Torgau gezeigt werden sollte, muss aus produktionstechnischen Gründen leider ersatzlos abgesagt werden. Bereits gekaufte Tickets werden an den jeweiligen Verkaufsstellen erstattet. **SWB**

Die Akademie des Verbrechens

SCHILDAU. Autorin Cathrin Möller gestaltet am Freitag, 17. November, ab 19 Uhr in der Stadtbibliothek Schildau einen spannenden Abend aus Buchlesung, Multimediashow und Talk. Die Autorin der Bücher „Todesklänge“ und „Todesglut“ steht für Spannung bis zur letzten Buchseite. **SWB**

Welche Filme werden gezeigt?

TORGAU. Im KAP-Kino in Torgau laufen zurzeit folgende Filme: „Neue Geschichten vom Franz“ am Samstag, 11. November, 16.30 Uhr; „Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm“ am Sonntag, 12. November, 15 Uhr; „Die einfachen Dinge“ am Sonntag, 12. November, 18 Uhr; „Das Nonnenrennen“ am Samstag, 11. November, 19.30 Uhr und Mittwoch, 15. November, 19 Uhr; „Ein Fest fürs Leben“ am Freitag, 17. November, 19.30 Uhr. **SWB**

❑ Mehr Veranstaltungen auf www.kulturbastion.de



Schöne Aussichten

TORGAU. Auch wenn der Herbst längst mit Regen und trübem Wetter auf der Leiter steht, gibt es sie noch, die schönen Momente und außergewöhnlichen Blickwinkel – wie hier am Schwarzen Graben zwischen Entenfang und Melpitz. Foto: SWB/HL

Kurs mit Pastellkreide

TORGAU. Am Samstag, 18. November, wird von 11 bis 17 Uhr ein Pastellkreide-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Kerstin Birk aus Riesa in der Kleinen Galerie Torgau in der Pfarrstraße 3 ausgetragen. Sie versucht, ihr Wissen über die verschiedenen Techniken, die Grundlagen der Malerei und Grafik weiterzugeben. Die Grundausrüstung für die Pastellmalerei ist mitzubringen, Papier wird gestellt. **SWB**

❑ Eine Anmeldung für den kostenpflichtigen Kurs ist zwingend unter Telefon 03421 713583 oder per E-Mail info@kleine-galerie-torgau.de erforderlich.

Im Namen von Motörhead

TORGAU. In der Torgauer Kulturbastion wird einmal mehr die handgemachte Musik gepflegt. Am **Samstag, 11. November, spielen ab 21 Uhr KILMINISTERS** die Lieder von Motörhead. Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 gehörte die britische Rockband zu den einflussreichsten Musikformationen der Welt. Ihr Kopf, der Bassist Ian „Lemmy“ Kilmister, war schon zu Lebzeiten eine Legende. Mit seinem Tod am 28. Dezember 2015 endet die Bandgeschichte von Motörhead. Motörhead-Songs, quer durch die Band-Geschichte, hat das Trio im Repertoire. **SWB**

❑ Mehr Veranstaltungen auf www.kulturbastion.de

Weihnachtsprogramm

im TZ-Mediastore, Elbstraße 3

„Habt alle ein schönes Fest und einen warmen Ofen“ ein etwas anderes Weihnachtsprogramm ... (Theodor Fontane)

Weihnachten steht vor der Tür ... schon wieder ein Jahr um! Wie schnell ist doch dieses Jahr vergangen ... die Zeit rast ...“ Ja, das fragt sich fast jeder, besonders zur Weihnachtszeit. Die Gedanken und Gefühle der Menschen ähneln sich seit Jahrhunderten – Freude, Traurigkeit, Ironie, Nachdenklichkeit, Besinnung, Streit und Liebe. Wir haben in Briefen berühmter Persönlichkeiten gestöbert und ihre innigsten Geheimnisse, Sehnsüchte, Wünsche und Traditionen entdeckt. Beseelte Momente.

„Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht“, meinte Joachim Ringelnatz. Wir schließen uns den Wünschen von Theodor Fontane an.

Astrid Höschei-Bellmann liest aus Briefen berühmter Schriftsteller, Maler, Musiker, Schauspieler und allerlei Lebenskünstler, wie zum Beispiel Erich Maria Remarque an Marlene Dietrich oder Rainer Maria Rilke an Paula Modersohn-Becker, um nur einige zu nennen. Dazu erklingen Weihnachtslieder, bekannte und weniger bekannte. Lassen Sie sich überraschen von Heidi Steger am Akkordeon.

8.12.2023, 18 Uhr

Eintritt 10 €
mit Leserclub-Karte 5 €

Anmeldung wegen begrenzter
Platzzahl erforderlich unter
03421 721053 oder
carola.keller@tz-mediengruppe.de



TZ medien gruppe

Black-Friday-Preview:



Torgauer Bildkalender für nur 10 € (statt 15 €)
Nur am Freitag, 24.11.2023, 8-13 Uhr

Nur solange der Vorrat reicht.

Elbstraße 3

04860 Torgau

Tel. 03421 721030

TZ medien gruppe

Von Kleingärten bis Aufforstung

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch
0800/1234 395 oder online bestellen unter
abo.Torgauerzeitung.de/schnell23

Gratis lesen
bis zum 31.12.2023

+ 50 € geschenkt

TORGAUER ZEITUNG **TZ**

„Von A nach Pe“

Best of Songs & Satire von Pe Werner im Kulturhaus Torgau

TORGAU. Pe Werner gastiert mit ihrem Programm „Von A nach Pe – Best of Songs & Satire“ am Freitag, 17. November, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Kulturhaus Torgau. Die Singer-Songwriterin Pe Werner präsentiert ihre Musik als kabarettistische Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise „von A nach Pe.“ In diesem Konzertabend spinnt sie, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso satirischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits an Chanson und Pop, oder Couplet an Swing und plaudert beherzt aus dem Nähkästchen.



Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis mit dem „Weibsbild“ aus Köln: Pe Werner kommt am 17. November ins Torgauer Kulturhaus.
Foto: BrauerPhotos/BMC-Dominik Beckmann

Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist was gefällt. Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur „Segler aus Papier“, „Fliegen“ lässt.

Tickets gibt es ab sofort über das Internet: www.kulturhaus-torgau.de, oder telefonisch unter: 03421 903523.

Runder Tisch für die Wildkatze

Diskussionsrunde im Melpitzer Dorfgemeinschaftshaus am 25. November



Die europäische Wildkatze soll auch in unseren Wäldern wieder heimisch werden. Was dafür vonnöten ist, wird am 25. November im Dorfgemeinschaftshaus Melpitz erläutert.
Foto: THOMAS_STEPHAN

MELPITZ. Der BUND Sachsen hat es sich mit dem Projekt „Retzungsnetz Wildkatze – Gemeinsam Grüne Wege gehen“ zur Aufgabe gemacht, die Lebensräume der streng geschützten Europäischen Wildkatze zu erhalten. Dafür sollen durch „Grüne Wege“ aus Büschen und Bäumen die letzten naturnahen Laub- und Mischwälder, die wie Inseln in unserer Kulturlandschaft liegen, wieder miteinander vernetzt werden. Der erste Wildkatzenkorridor in Sachsen konnte bereits erfolgreich entlang der Lossa bei Heyda ge-

meinsam umgesetzt werden. Doch ein Korridor ist nicht genug! Um die Waldgebiete Dübener Heide, Dahleener Heide und Wernsdorfer Wald wieder miteinander zu verbinden und dadurch der Wildkatze, aber auch vielen anderen Arten eine Wanderung zwischen den Gebieten zu ermöglichen, braucht es noch weitere Korridore. Der BUND Sachsen lädt daher gemeinsam mit Oberbürgermeister Henrik Simon und Herrn Papsdorf (Ortsvorsteher Melpitz) herzlich zum Runden Tisch „Gemeinsam Grüne Wege gehen“ am Samstag,

25. November, von 10 bis 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Melpitz ein. Zusammen soll über einen weiteren Wildkatzen-Korridor in der Region diskutiert werden und die Interessen aller gewahrt werden. Denn der Waldverbund ist eine Mehrgenerationen-Aufgabe, die nur gelingen kann, wenn alle Hand in Hand zusammenarbeiten. **SWB**

Anmeldung bitte bis zum 19. November per E-Mail an wildkatzenbuero@bund-sachsen.de. Weitere Informationen unter www.bund-sachsen.de/wildkatze

Sankt Martins-Umzug in Torgau mit Laternen

Eine herzliche Einladung an alle Menschen am 11. NOVEMBER

TORGAU. Am Samstag, 11. November, feiern die Kirchengemeinden der Stadt Torgau das Martinsfest und laden recht herzlich alle Kinder und Erwachsenen dazu ein. Zu Beginn, 16 Uhr, wird in der Stadtkirche St. Marien ein kleines Theaterstück aus dem Leben des Mannes aufgeführt, der erst Soldat und später Bischof in Tours war. Durch die Begegnung mit einem Bettler auf der Straße veränderte sich sein Leben vollkommen. Nach dieser kleinen Aufführung ziehen alle mit Laternen und Liedern durch die Stadt zur Katholischen Kirche. Dort gibt es am Ende die berühmten Martinshörnchen, welche natürlich geteilt werden sollen, so wie Martin seinen Mantel damals mit dem frierenden Bettler geteilt hat. **SWB**

Laternenumzug an Sankt Martin

am 11. November 2023, 16:00 Uhr, in der Stadtkirche St. Marien

Anschließend ziehen wir mit den Laternen und Liedern zur Katholischen Kirche und teilen dort die Martinshörnchen.

FOTO: PRIVAT

Laternenumzug in Belgern

BELGERN. Ein Sankt-Martins-Spiel inklusive Laternenumzug veranstaltet die Evangelische Oberschule Belgern-Schildau am Samstag, 11. November. Um 17 Uhr geht es in der St. Bartholomäuskirche zu Belgern los. Anschließend geht es in den Klosterhof, wo es Martinshörnchen, Bratwurst und warme Getränke für alle gibt. **SWB**

Zwethauer St. Martins Fest

ZWETHAU. Am Freitag, 17. November, veranstalten der Heimat- und Kulturverein Zwethau e.V. und die Evangelische Regionalgemeinde Beilrode-Arzberg ab 18 Uhr in der Kirche zu Zwethau ein St. Martins Fest. Neben einem Laternenumzug, wird die Martinsgeschichte erzählt, werden Speisen und Getränke angeboten. **SWB**

IMMER WISSEN WAS LOS IST SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

4. Weihnachtsbüdchen

der Justizvollzugsanstalt Torgau

Ab dem 30. November 2023 eröffnen wir das diesjährige weihnachtliche Treiben jeweils donnerstags von **14.00–19.00 Uhr** vor unseren Toren (bis zum 14. Dezember 2023).

Sie sind herzlich willkommen zum Schauen, Staunen, Verweilen und Kaufen von:

- * Torgauer Schwibbögen (aber auch andere)
- * Weihnachtsstollen in verschiedenen Geschmacksrichtungen aus der Justizvollzugsanstalt Dresden
- * diverse Dekorationsartikel rund um die Weihnachts- und Adventszeit
- * Holzarbeiten aus unserer Tischlerei
- * und vieles mehr

Ein Heißgetränk bei weihnachtlichen Klängen rundet Ihren Einkauf ab!

Wir freuen uns auf Sie!

Justizvollzugsanstalt Torgau • Am Fort Zinna 7 • 04860 Torgau

KREISKRANKENHAUS TORGAU „JOHANN KENTMANN“ gGmbH

Tag der offenen Tür im Nordwestsächsischen Brustzentrum

Aktuelles zum Nordwestsächsischen Brustzentrum Torgau
Zentrumsleiter Chefarzt Dr. med. Christian Döring

Der Alltag als Breast Care Nurse
Schwester Kathrin Cieplik

Psychoonkologische Betreuung im Brustzentrum
Dipl. psych. Anna Holicki-Weser

Mittwoch 15.11. 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Konferenzräume Kreiskrankenhaus Torgau
Christianstraße 1, 04860 Torgau

Weitere Informationen:
03421 772591

DU BIST DER HAMMER!

03. bis 13. November 2023

LVZ-Auktion.de

Jetzt mitbieten und persönliche Highlights sichern. Viel Glück beim Ersterigern!

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

2 Tickets für FOREVER QUEEN am 09.03.2024 Reset Production

Startpreis: 53€

Butterstollen im Wert von 100 € Caféhaus Flemming

Startpreis: 40€

Pizza Hut Gutschein im Wert von 40 € Pizza Hut.

Startpreis: 16€

1 X 2 Tickets für „THE HARLEM GOSPEL SINGERS“ am 27.12.2023 Kulturladen

Startpreis: 27€

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510
Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH 



Tag und Nacht ☎ 03421 72720
In würdiger Form Abschied nehmen.
Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720
Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046
Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, müssen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Waltraud Bäuerle

geb. Riedel
* 27.10.1940 † 03.11.2023

In stiller Trauer:
**Ihr lieber Mann Friedolf
ihre lieben Kinder Heike und Henrik
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.11.2023 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Klitzschen statt.

Höfner Bestattungen GmbH





Danke sagen wir allen, die
Manfred Leisker
auf seinem letzten Weg begleiteten und ihn durch stille Grüße und Blumen ehrten.
Ein besonderer Dank gilt der Pfarrerin Wetzter sowie der Weinert Bestattungen GmbH Torgau für die liebevoll gesprochenen Worte und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.
**Roswitha Leisker
im Namen aller Angehörigen**
Audenhain, im Oktober 2023
Weinert Bestattungen GmbH

Gedenkfeier zum Buß- und Bettag

Am Mittwoch, dem 22. November 2023
findet wieder unsere zur Tradition gewordene Gedenkfeier um **11.00 Uhr im Bestattungshaus Böhme**
Naundorfer Str. 2 in Torgau statt.
Es sind alle herzlich willkommen, mit uns eine besinnliche Stunde mit wohltuenden Worten und musikalischer Umrahmung zu verbringen.
In Verbundenheit
Siegfried Böhme
Bestattungshaus Böhme 03421 90 43 53

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Werner Jahn

* 29. Oktober 1939 † 18. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ehefrau Doris
Deine Kinder
Andreas und Martina mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18. November 2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Oberaudenhain statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Audenhain, im Oktober 2023
Weinert Bestattungen GmbH



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Erika Tränkner

geb. Hauptmann
geb. 23.8.1931 gest. 31.10.2023

Wir werden Dich vermissen.
**Deine Kinder Brigitte, Uwe,
Steffen und Schwiegertochter
Karin mit Familien.**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23. November 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bockwitz statt.
Bockwitz, im Oktober 2023
Bestattungshaus Ilona Eulitz

...Und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände und er winkt und lächelt leise - und die Reise ist zu Ende.
Matthias Claudius



GEKÄMPFT UND VERLOREN
Ganz plötzlich und unerwartet, viel zu früh und für uns alle unfassbar, wurdest du aus unserer Mitte gerissen.
Das sind die Starken, die unter Tränen lachen, ihr eigenes Leid verbergen und andere fröhlich machen.

Martina Vehse

geb. Torge
* 02.02.1959 † 26.10.2023

Wir nehmen für immer Abschied:
**Dein Mann Horst
Deine Kinder Grit, Steffen,
Annett und Andy mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18.11.2023 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Loßwig statt.
Höfner Bestattungen GmbH



Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

Charlotte Czysla Lottchen

geb. Pann
geb. 07.07.1937 gest. 02.11.2023

Du bleibst in unseren Herzen.
**Rosemarie Hohmann und Henry
Harald Wait mit Familie
Siegmar mit Familie**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 20. November 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Dommitzsch statt.
Dommitzsch, im November 2023
Bestattungshaus Ilona Eulitz



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti

Anneliese Neumann

geb. Eberlein
geb. 4.6.1929 gest. 31.10.2023

Du bleibst in unseren Herzen.
**Dein Lutz mit Anne
Tochter Karin
Sebastian und Anne mit Familie
Florian und Beatrice mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Belgern sein.
Belgern, im Oktober 2023
Bestattungshaus Ilona Eulitz

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.



Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Werner Hauffe

geb. 11.2.1935 † 3.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Deine Brunhilde
Dein Sohn Andreas mit Kerstin
Deine Tochter Jutta mit Uwe
Deine Enkel Juliane und Robert mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 25.11.2023, um 11.00 Uhr auf den Friedhof in Belgern statt.
Belgern, im November 2023
Bestattungshaus Böhme





Nach langer, schwerer Krankheit von ihrem Leiden erlöst, verstarb meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Oma und Uroma

Heidemarie Pabst

geb. Hahn
*15.2.1948 † 2.11.2023

In stiller Trauer
**Ihr Ehemann Jürgen
Ihre Tochter Kerstin und Familie
ihr Sohn Detlef und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 20.11.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.
Höfner Bestattungen GmbH

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Kurt Petzold

*16.09.1934 †27.10.2023

In stiller Trauer
seine Töchter Christa und Bettina mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.11.2023 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schöna im engsten Familienkreis statt.
Schöna, im Oktober 2023
Weinert Bestattungen GmbH



All das Beten, Bitten führt uns nur zum Unglück hin.
Misch die Karten, schieß die Rose Nie te oder Hauptgewinn.

Wir trauern um einen geliebten Vater, Bruder und geschätzten Kollegen

Mario Rohark

* 21.01.1973 † 26.10.2023

**Deine Tochter Natalie mit Jakob und Familie
Dein Bruder Falko mit Sarah und Mojo**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01. Dezember 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eilenburg-Ost statt.
Bestattungsinstitut A. Steinbach



Kiesabbau erfordert archäologische Untersuchungen

VORTRAG VON DR. WOLFGANG Ender am 15. November im Torgauer Rathaus

TORGAU. Ein Vortrag des Torgauer Geschichtsvereins lockt am Mittwoch, am 15. November, ab 19 Uhr ins Torgauer Rathaus. Dr. Wolfgang Ender, Abteilungsleiter im Landesamt für Archäologie in Sachsen und Gebietsreferent für den Landkreis Nordsachsen informiert über die neuesten Funde in unserer Region unter dem Thema „Gräber in der Leitungstrasse – Häuser in der Kiesgrube“ und teilt dazu mit: Wasser- und Gasleitungsbau nördlich von Torgau sowie der stetig fortschreitende Kiesabbau bei Liebersee erforderten in den letzten Jahren mehrere archäologische Untersuchungen. Teils wurden unerwartet neue vorgeschichtliche Fundplätze angeschnitten, teils waren altbekannte Fundstellen vom Bauge-schehen bedroht. Neue bronzezeitliche Grabfunde der Jahrhunderte um 1000 v. Chr. nördlich von Torgau, bei Drebligar, Domnitzsch und Wörblitz, ermöglichen Einblicke in die Bestattungsrituale einer längst vergangenen Kultur. Die ausschnittshaften Untersuchungen können im Vergleich mit neuen großflächigen Grabungsergebnissen im Braunkohletagebau und Beobachtungen in den Wäldern der Dahle-ner und Annaburger Heide interpretiert werden. Zusammen mit Erkenntnissen der modernen Luftbildarchäologie und Laserver-

messungstechnik entsteht ein völlig neues Bild der ehemaligen Verbreitung bronzezeitlicher Grabhügel in den Heide- und Auelandschaften Nordsachsens. Sie belegen die dichte Besiedlung dieser Landschaften während der klimagünstigen jüngeren Bronzezeit. Aus viel jüngerer Zeit stammen Grabungsergebnisse in der Kiesgrube von Liebersee, wo kürzlich Siedlungsreste der ersten Jahrhunderte nach Christi entdeckt wurden. Erstmals für Nordsachsen sind dabei Hausgrundrisse aus dieser Zeit nachweisbar. Aus der gleichen Periode stammt eine Vielzahl von Neufunden, die ehrenamtliche Sucher in den letzten Jahren auf den Feldern Nordsachsens entdeckt haben. Überraschend viele dieser Funde erläutern anschaulich den engen Kontakt, den auch die Länder an der Elbe mit dem römischen Reich und seinen Provinzen an Donau und Rhein unterhielten. Sie unterstreichen eindringlich, warum in der archäologischen Forschung die ersten Jahrhunderte nach Christi Geburt auch im Gebiet des freien Germaniens als „Römische Kaiserzeit“ bezeichnet werden. Der Referent, bestens bekannt im Torgauer Geschichtsverein, verspricht einen interessanten Abend für alle Interessenten.

DR. JÜRGEN HERZOG

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Die Wiederbelebung einer Tradition

DR. MED. CHRISTIAN DÖRING über optimale Voraussetzungen, ein Netzwerk und Fachvorträge

TORGAU. Am **Mittwoch, 15. November**, lädt das Nordwestsächsische Brustzentrum (gemeinsam mit dem Brustzentrum des St.-Georg-Klinikums Leipzig) des Kreiskrankenhauses Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH ab **16 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Das SonntagsWochenblatt sprach darüber mit dem Chefarzt im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe sowie dem Leiter des Brustzentrums, Dr. med. Christian Döring.



Dr. med. Christian Döring
 Foto: KKH Torgau

SWB: Sie sind seit dem 1. Juni 2019 Leiter des Nordwestsächsischen Brustzentrums, wie hat es sich entwickelt? Was sind die Herausforderungen?

DR. MED. CHRISTIAN DÖRING: Seit dem Jahr 2006 gibt es das Brustzentrum des Kreiskrankenhauses Torgau. Ich denke, dass wir uns im Laufe der Jahre sowohl das Vertrauen unserer Patientinnen, als auch der ambulanten tätigen Gynäkologinnen und Gynäkologen erarbeitet haben. Dies spiegelt sich in stetig wachsenden Fallzahlen respektive Zuweisungen wider. Weiterhin ist dies nur durch eine langjährige Zusammenarbeit der einzelnen Fachdisziplinen möglich. Ein Kooperationsverbund bietet optimale Voraussetzungen für eine qualitätsgesicherte Behandlung von Brusterkrankungen. Die aktuellen Herausforderung sehe ich u.a. in der Zunahme der zugelassenen onkologischen Medikamente. Mit jeder neuen Zulassung erweitert sich das Spektrum der verfügbaren Therapieoptionen sowie die Prognose für unsere Patientinnen, was natürlich grundsätzlich positiv ist, aber auch zur Folge hat, dass die Behandlungszeiten in unserem Brustzentrum länger

werden. Dies erhöht den Druck auf unsere personellen und räumlichen Ressourcen erheblich.

Was ist der Hintergrund des Tages der offenen Tür? Wir möchten die jährliche Tradition des Tages der offenen Tür nach Corona wieder aufleben lassen. Brustkrebserkrankungen betreffen Frauen in verschiedenen Lebensphasen. Daraus ergibt sich, dass es neben einer individuellen medizinischen Betreuung ebenso verschiedene Herausforderungen auf sozialer und psychologischer Ebene gibt. Daher haben wir uns für diesen Tag der offenen Tür das Ziel gesetzt, diese Bereiche in den Vordergrund zu stellen und Möglichkeiten der Beratung und Hilfestellung auszu-leuchten. Neben der Vorstellung dieser Strukturen, möchten wir auch über die Verbesserung der Prognose der Erkrankung berichten, wenn diese in einem zertifizierten onkologischen Zentrum therapiert wird.

An wen richtet sich das Angebot?

An alle Interessierten, medizinisches Personal, Betroffene und deren Angehörige. Es wird eine Führung durch die Abteilung geben, im OP werden die Instrumente gezeigt, und jede Frage soll in Gesprächsrunden mit unserem Fachpersonal beantwortet werden. Drei Vorträge werden zudem Möglichkeiten aufzeigen, aufklären und helfen, Ängste abzubauen.

Welche Vorträge sind das im Einzelnen? Schwester Kathrin Cieplik wird den Alltag als „Breast Care Nurse“ vorstellen, Dipl. psych. Anna Holicki-Weser stellt die psychoonkologische Betreuung im Brustzentrum bei der Bewältigung der Krebserkrankung und den einhergehenden individuellen Belastungen vor und meine Person wird über Aktuelles zum Nordwestsächsischen Brustzentrum berichten.

Was bleibt zum Schluss noch zu sagen? Kommen Sie am 15. November um 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ohne Anmeldung vorbei, lassen Sie sich beraten, über unser Netzwerk informieren und freuen Sie sich über unser motiviertes Team. Bringen Sie gern Ihre Fragen mit. Wir informieren Sie gern über unsere gewachsenen Strukturen und unser Fachpersonal.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Tag der offenen Tür im Nordwestsächsischen Brustzentrum des Kreiskrankenhauses Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH in den Konferenzräumen in der Christiani-straße 1, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen unter Telefon 03421 772591.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch am Sonntag, 12. November – Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres: **im Pfarrbereich Beilrode-Arzberg** 10 Uhr in Kreischau ein Gottesdienst für alle Gemeinden; **im Pfarrbereich Belgern** 9 Uhr in Weßnig eine Andacht mit Totengedenken, 10.30 Uhr in Staritz eine Andacht mit Totengedenken; **im**

Pfarrbereich Domnitzsch-Süptitz Sonntag, 17 Uhr in der Kirche zu Domnitzsch ein ökumenisches Martinsfest; **im Pfarrbereich Schildau-Audenhain** kein Gottesdienst und **im Pfarrbereich Torgau** 10.30 Uhr in Torgau in der Schlosskirche ein Gottesdienst. **SWB**

Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste der Katholischen Pfarrei Torgau vom 11. bis 18. November: **Samstag, 11. November Heiliger Martin** 16 Uhr Ökumenische St. Martins-Feier mit Umzug, Beginn in der evangelischen Kirche St. Marien, 18 Uhr Sonntagvorabendmesse; **Sonntag, 12. November 32. Sonntag im Jahreskreis** 10 Uhr Hochamt; **Montag, 13. November, 16.30 Uhr** Martinsfeier im Wohnheim „St. Marien“ Sitzenroda; **Dienstag, 14. November,** 9 Uhr Heilige Messe mit anschließender Anbetung, 12 Uhr Mittagsgebet; **Mittwoch, 15. November,** 6.30 Uhr Laudes mit anschließendem Frühstück, 17 Uhr

Heilige Messe im Wohnheim „Don Bosco“; **Donnerstag, 16. November,** 19 Uhr Abendmesse; **Freitag, 17. November Heilige Gertrud von Helfta** 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Heilige Messe, 15 Uhr Stunde der Barmherzigkeit, 18 Uhr Auftakt des Firmkurses im Gemeindehaus Bad Liebenwerda; **Samstag, 18. November,** 18 Uhr Sonntagvorabendmesse. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Du hast den Lebensgarten verlassen, doch deine Blumen blühen weiter.

Christa Gremmels

geb. Stephan
 *22.07.1936 †28.10.2023



In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Dein lieber Ehemann Siegfried
Deine liebe Tochter Steffi mit Torsten
Dein lieber Sohn Frank mit Theresa
Deine lieben Enkel und Urenkel
Deine liebe Schwester Irmgard mit Klaus-Jürgen im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im November 2023

Köfner Bestattungen GmbH

Wer so ein gutes Herz besessen und gesorgt für uns wie Du, den kann man niemals mehr vergessen. Hab vielen Dank und schlaf in Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

Anneliese Klein

geb. Jahn
 * 30.05.1941 † 31.10.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Ilona mit Andreas
Deine Tochter Andrea mit Mario
Deine Enkel Frank mit Marion, René mit Sabrina Sebastian mit Diana und Alexander mit Sophie
Deine Urenkel Justin, Mia, Frieda, Elisabeth, Lotta, Arthur und Hanna im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.11.2023 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau im Oktober 2023

Weinert Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeborg Ahne

 geb. Reiche
 * 05.08.1944 † 01.11.2023

In stiller Trauer
 ihr Ehemann Reiner
 ihr Sohn Andreas
 ihr Sohn Michael mit Susi
 ihr Enkel Sebastian mit Isabell
 ihr Enkel Patrick mit Janine und Toni
 ihre Enkelin Sophia mit Thomas
 ihr Enkel Marius
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18.11.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Weßnig statt.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Weßnig, im November 2023

Köfner Bestattungen GmbH

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Dr. med.

Rolf Kriese

 geb. 18.11.1937 † gest. 31.10.2023

Elke Kriese
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Belgern, im Oktober 2023

Bestattungshaus Hena-Eulitz

Wer so ein gutes Herz besessen und gesorgt für uns wie Du, den kann man niemals mehr vergessen. Hab vielen Dank und schlaf in Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

Anneliese Klein

 geb. Jahn
 * 30.05.1941 † 31.10.2023

In liebevoller Erinnerung
 Deine Tochter Ilona mit Andreas
 Deine Tochter Andrea mit Mario
 Deine Enkel Frank mit Marion, René mit Sabrina Sebastian mit Diana und Alexander mit Sophie
 Deine Urenkel Justin, Mia, Frieda, Elisabeth, Lotta, Arthur und Hanna
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.11.2023 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau im Oktober 2023

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Du hast gelebt, geschafft, gesorgt so treulich für die Deinen und manches Opfer dar gebracht, für die, die Dich beweinen. Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für Deine Müh, wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst Du nie.

Ursula Schmelz

 geb. Brokowa

Ich danke allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Ein Dank gilt dem Seniorenzentrum Mockrehna, dem AWO Seniorenzentrum Wurzen, Herrn Pfarrer Pfeifer, der Weinert Bestattungen GmbH Torgau und Meyers Gasthof in Audenhain.

In stiller Trauer:
 ihr Sohn Mario
 im Namen aller Angehörigen

Audenhain, im September 2023

Weinert Bestattungen GmbH

Still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Liebsten fort.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer allerbesten Omi und liebsten Uroma, Tante und Cousine

Else Marianne Anneliese Jorks

 * 29.11.1929 † 14.10.2023

In tiefer Trauer
 Deine Tochter Viola
 Dein Enkel Christian mit Janine
 Deine Enkelin Antje-Mareen mit Daniel
 Dein Enkel Dominic mit Jessica
 Deine Enkelin Janette mit Christian
 Deine Urenkel Coby, Felix, Collin-Max, Amelie, Nelly-Ann, Celin, Kate, Mathias, Amy, Devin, Pia, Tamia, Leon und Brayn-Christian
 Deine Cousine Helga Karp mit Familie
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.11.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Strellin im engsten Verwandten- und Bekanntenkreis statt.

Strellin, im Oktober 2023

Weinert Bestattungen GmbH

Es ist eine Ferne, die war, von der wir kommen. Es ist eine Ferne, die sein wird, zu der wir gehen. J. W. v. Goethe

Nach langer, mit sehr großer Geduld ertragener Krankheit verstarb mein lieber Ehemann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Herbert Lehmann

 * 13. 11. 1932 † 26. 10. 2023

Wir sind sehr traurig.

Ehefrau Gisela
 Sohn Torsten mit Karin
 Enkel Henning, Cathrina und Janneke
 Nichten und Neffen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16. 11. 2023, um 12 Uhr auf dem Torgauer Friedhof statt. Später erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis in einem Friedwald.
 Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer (IBAN DE84 3702 0500 0003 3910 01).

Torgau, Coswig/Sa., Konstanz, im Oktober 2023

61. Ausstellung im Krankenhaus

TORGAU. Der Torgauer Kunst- und Kulturverein präsentiert bis 4. März 2024 eine neue Auswahl unterschiedlicher Kunstwerke im Kreiskrankenhaus Torgau. An mehreren Ausstellungsplätzen innerhalb des Klinikgebäudes sind Malereien und Collagen verschiedener Motive und Techniken zu finden. Es beteiligen sich vier Torgauer Schulen: Förderschulzentrum „An der Promenade“, Grundschule „Am Rodelberg“, die Oberschule Nordwest und das Gymnasium „Johann Wal-

ter“ sowie die Kinderzeichengruppe des Torgauer Kunst-u. Kulturvereins „Johann Kentmann“ e.V. Im Foyer des Krankenhauses präsentieren die Jessener Dienstagsmaler unter der Leitung von Diplom-Designer Gerhard Kitzig Werke ihres 20-jährigen Wirkens. **SWB**

Die Ausstellungen können zu den üblichen Besucherzeiten des Kreiskrankenhauses „Johann Kentmann“ Torgau besucht werden.

Eilenburg im Fokus

EILENBURG. Die Sonderausstellung „Eilenburg: gestern – heute – morgen“ ist noch bis zum 19. November im Stadtmuseum Eilenburg in der Torgauer Straße 40 zu sehen. Sie zeigt die Ergebnisse des Malwettbewerbs der Eilenburger Kunstwoche. **SWB**

Öffnungszeiten: Dienstag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch, Freitag, Samstag von 10 bis 14 Uhr sowie Donnerstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Montag ist geschlossen.

Vorlese-Nachmittag

TORGAU. Am Freitag, 17. November, startet ab 15.30 Uhr in der Bastion 7 in der Torgauer Feldstraße 7 ein Vorlesenachmittag in Kooperation mit der Stadtbibliothek Torgau. Zu Gast sind unter anderen Oberbürgermeister Henrik Simon, Innenstadtmangerin Stefanie Stramm und die Leiterin der „Malgruppe 725“ Sieglinde Lawrenz. Für die gesamte Familie gibt es Märchengeschichten, eine Bastelstrecke und Spiele zum Ausprobieren. **SWB**

Trauercafe im Hospiz St. Josef

TORGAU. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Entschleunigung und ArtNight

TORGAU. Impulse aus der Naturheilkunde zum Thema „Entschleunigung“ vermittelt ein Vortrag an der VHS Torgau in der Puschkinstraße 3 am Dienstag, 14. November, 16.30 Uhr. Anmeldungen unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de/s/LHTG30306. In der „Art Night“ erschaffen die Teilnehmenden am Freitag, 17. November, 17 Uhr in der Puschkinstraße 3 unter Anleitung einer vielfältig begabten Künstlerin ein eigenes Bild mit dem Motiv „Tannenbaum im

Schnee“. Anmeldungen unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de/s/LHTG20721. Ein Percussion-Workshop am Samstag, 18. November, von 10 bis 17 Uhr in der Volkshochschule Torgau gibt eine Einführung in westafrikanische Rhythmen mit Hilfe der Handtrommel Djembé und den dazugehörigen Basstrommeln (Dundun). **SWB**

Anmeldungen unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de/s/LHTG20802.

STELLENMARKT

ORGANISATIONSTALENT gesucht

nett zu Kunden ✓
KOMMUNIKATIONS-STARKE ✓
Teamplayer ✓
kaufmännische oder technische Ausbildung ✓

Als metallverarbeitender Betrieb im Bereich des Industriebaus gehören wir zur bundesweit tätigen Wiegmann Unternehmensgruppe. Der Schwerpunkt der Metallprofile Sachsen GmbH ist die Herstellung von Kantprofilen. Wir wollen weiter wachsen und das ist Deine Chance!

Werde Mitarbeiter* in der Arbeitsvorbereitung/ technischer Vertrieb und verstärke unser Team in Mockrehna!

Mehr erfahren?
www.wiegmann-gruppe.de/karriere

*Geschlecht egal, Hauptsache, du passt zu uns.

WIEGMANN
METALLPROFILE SACHSEN
Gewerbestraße 8-12 · 04862 Mockrehna

Spiehlhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d) für unseren Gästeservice in Teilzeit gesucht.
Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307
mail@spiehlhalle-torgau.de
Güterbahnhofstraße 11 b

Suche Anstellung als Kraft-Überführungs-oder Kurierfahrer. Alle Fahrzeugkl. m.95zi-ger Eintragung. Tel.0174-6741916/cdi200@arcor.de

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit. **HOLZBARAN** GmbH, Dresdner Str. 53, 04779 Luppä, Tel. 034361/5 15 77

!Weibl. Verstärkung gesucht! Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung! **Tel. 0176/22 1522 12**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Wir bieten:

- leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- persönliche Betreuung
- soziale Absicherung
- klar strukturierte Verteilgebiete

MPV

Wir Suchen SIE als Verteiler (m/w/d)

Ihr Profil:

- 16 Jahre oder älter
- mobil zu Fuß oder mit dem Auto
- ideal für alle Nebenverdienstinteressierten, parallel zur Schule, zur Arbeit, zur Uni, zur Rente oder zum Haushalt!

in

- Mahlitzsch
- Lausa
- Torgau
- Sitzenroda

Kommen Sie zum MPV und schließen Sie sich unserem über 1.350 Personen starken Zustellteam an!

MPV
Medien- und Prospektvertrieb GmbH

Bewerben Sie sich jetzt unter:

Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Telefon: 0341 21813271
E-mail: personal@mpv-leipzig.de

Nordsächsischer Wirtschaftspreis 2023 vergeben

REIF Baugesellschaft mbH und Co. KG aus Schkeuditz wurde ausgezeichnet



Veranstalter und Finalisten beim Wirtschaftspreis 2023 des Landkreises Nordsachsen.

Foto: Alexander Bley

BAD DÜBEN. Vor 100 geladenen Gästen wurde unlängst in Bad Düben die REIF Baugesellschaft mbH und Co. KG aus Schkeuditz mit dem Wirtschaftspreis 2023 als „Besonders attraktiver Arbeitgeber der Region“ ausgezeichnet. Neben REIF waren auch der Landwirtschaftsbetrieb Peter Hühnlein & Sohn GbR aus Treptitz und die Seilere Voigt – Seil- und Hebe-technik GmbH aus Bad Düben

aus zahlreichen Vorschlägen für die Preisverleihung nominiert worden. „Alle drei Finalisten haben ihr ganz spezielles Rezept gefunden, um Arbeitnehmer für sich zu begeistern und dauerhaft an ihre Unternehmen zu binden“, fasst der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordsachsen (WFG) Sven Keyselt zusammen, warum gerade diese Unternehmen innerhalb des von objekti-

ven Kriterien geleiteten Auswahlprozesses überzeugen konnten. Eingebettet war die Preisverleihung in den Empfang der Wirtschaft Nordsachsens, der in diesem Jahr in der Event-Halle des Bad Dübener Maschinenbauers Profi Roll stattfand. Man habe diesen Veranstaltungsort gewählt, um den Empfang auch räumlich näher an die Wirtschaft heranzubringen, so Keyselt. Im Vorfeld der Preisver-

leihung, die der Landkreis traditionell gemeinsam mit den nordsächsischen Lokalausgaben der Leipziger Volkszeitung vornimmt, ging Landrat Kai Emanuel auf die aktuell schwierige Situation der Wirtschaft ein, lehnte Schwarzmalerei aber ab. Stattdessen böten Anlässe wie der Empfang die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Lösungsideen mitzunehmen. **SWB**

Haushalt 2023/24 für Zweckverband CTC genehmigt

Bund-Länder-Vereinbarung in Höhe von 1,1 Milliarden Euro von der Landesdirektion Sachsen bestätigt

LANDKREIS. Die Landesdirektion Sachsen hat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 des Zweckverbandes CTC genehmigt. Der Zweckverband war von Landkreis Nordsachsen und Stadt Delitzsch gegründet worden, um die Errichtung des Großforschungszentrums CTC (Center for the Transformation of Chemistry) auf dem Gelände der

alten Delitzscher Zuckerfabrik vorantreiben und die entsprechenden Flächen erwerben zu können. Durch den positiven Bescheid ist es ihm nunmehr möglich, die dafür notwendigen Kredite in Höhe von 20,5 Millionen Euro aufzunehmen. Diese werden später durch Strukturwandel-Fördermittel wieder ausgeglichen. Die Eckpunkte zur Bund-Länder-Vereinbarung für die Finanzie-

rung des CTC im Gesamtvolumen von 1,1 Milliarden Euro waren am Donnerstag der vergangenen Woche von Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger und den beiden Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (Sachsen) und Dr. Reiner Haselhoff (Sachsen-Anhalt) in Delitzsch unterzeichnet worden. Nordsachsens Landrat Kai Emanuel: „Vom Einreichen des Haus-

halts bis zu seiner Genehmigung hat es gerade mal eine Woche gedauert. Parallel haben sich Bund und Länder über die Gesamtfinanzierung des Großforschungszentrums geeinigt. Diese Geschwindigkeit ist einzigartig und zeigt, dass hier nicht nur Reden geschwungen, sondern Nägel mit Köpfen gemacht werden. Eine ganz starke Teamleistung aller Beteiligten.“ **SWB**

Mein Tag.
Meine News.
Mein Tablet mit Geldprämie.

Freuen Sie sich auf das TZ-E-Paper inklusive TZ+ und Tablet.



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.torgauerzeitung.de/geschenkt

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.



MARKT AM SONNTAG

Einladung für närrisches Volk

SCHILDAU. Die Faschingsvereine aus Neußen, Taura, Sitzenroda und Schildau feiern am 11.11. um 11.11 Uhr der Schlüsselübergabe auf dem Schildauer Marktplatz entgegen. Nach der Übergabe stehen närrische Wettkämpfe der beteiligten Vereine im Mittelpunkt. Die gastronomische Versorgung aller ist gewährleistet. **SWB**

Musikalischer Nachmittag

TORGAU. Der nächste musikalische Nachmittag der Volkssolidarität wird am Mittwoch, 15. November, ab 14 Uhr in den Räumlichkeiten des Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Torgauer Röhrweg ausgetragen. Alle geselligen und tanzfreudigen Senioren sind herzlich willkommen. **SWB**

Fährzeiten Elbfähre Belgern

BELGERN. Für die Elbfähre Belgern gelten seit 1. November die Winter-Fährzeiten bis einschließlich 29. Februar 2024. Von Montag bis Freitag setzt die Fähre von 5.30 bis 18 Uhr über, an den Wochenenden steht die Fähre still. Einzige Ausnahme: Zu der Veranstaltung Advent in den Höfen, am Samstag, 2. Dezember, ist die Elbfähre von 9 bis 22 Uhr in Betrieb. Achtung! Durch unvorhersehbare Ereignisse kann es zur Einstellung kommen. **Mehr Infos auf www.belgernschildau.de** **SWB**

Nah dran am Original

TORGAU. Am Samstag, 11. November, spielen ab 20 Uhr „Starfucker – A Tribute to the Rolling Stones“ im Kulturhaus Torgau. Seit 1998 besteht „Starfucker“ als professionelle „Rolling Stones“-Coverband. Mit mehr als 800 erfolgreichen Konzerten in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Belgien ist „Starfucker“ die meistgebuchte „Rolling Stones“-Tributeband Deutschlands. Die Musiker gehören zweifelsohne schon seit Jahren zu den Hochkarättern der deutschen Rocklandschaft, mit langjähriger Bühnen- und Tournee-Erfahrung in ganz Europa. **SWB**

Neue Selbsthilfe-Gruppe

LANDKREIS. In Nordsachsen gibt es eine neue Selbsthilfegruppe zum Restless Legs Syndrom (RLS), auch „Syndrom der unruhigen Beine“ genannt. Sie trifft sich im monatlichen Wechsel online oder persönlich in Bad Dübener. Wer von RLS betroffen ist oder war und sich mit anderen über den Umgang damit austauschen möchte, kann per E-Mail an RLS.Nordsachsen@web.de mit der Selbsthilfegruppe in Verbindung treten oder sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Nordsachsen wenden – per Mail an KISS@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 758-6321 bzw. -6357. Ort und Termine der Treffen sind über die genannten Kontaktdaten zu erfahren. **SWB**

Offenes Erzählcafé

TORGAU. Am Dienstag, 21. November, ist um 15 Uhr im „Offenen Erzählcafé“ in der Bastion 7 in der Feldtsraße 7 in Torgau Carola Blüthgen vom Weissen Ring Sachsen zu Gast. Sie wird die Fragen: „Was macht der Weisse Ring?“ und „Wem und wie wird geholfen?“ beantworten. **SWB**

Das Postamt der Liebe

TORGAU. Im Dezember soll auf dem Torgauer Märchen-Weihnachtsmarkt das „Postamt der Liebe“ für mehr Wärme, positives Denken und Miteinander sorgen. Auf Blanko-Postkarten werden von den Besuchern Grüße der Liebe und des Wohlgefühls gestempelt, die vom Projektträger Zusammenkommen e.V. dann kostenfrei versendet werden. Jeder kann sich beteiligen und mitbestimmen, welche Wörter der Nähe, Geborgenheit und Liebe zu Stempeln für das Postamt werden. Vorschläge unter: <https://pollunit.com/polls/k99phrky9pdw8blhqsfow> eintragen. Gefördert wird die Aktion von der Partnerschaft für Demokratie Nordsachsen, und mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. **SWB**

MARKTPLATZ

MÖBEL/HAUSRAT

Paneeel Carolina Pinie Echtholzfurnier, 6.76 qm, L 2.60 m, B 20 cm, 13 Stck, 60 EUR, Tel. 01525 6561 299

ALLES FÜRS KIND

Herrenfahrrad, 26er zu verkaufen, Preis 40,-- € VB.Tel. 015739235534

Damenfahrrad, 26er zu verkaufen, VB 45,-- €Te. 0157 39235534

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

Werkstattofen, Späneofen, gebraucht, T 80 mm, B 40 mm, H 95 mm, 100 EUR, Tel.: 01525 6561 299

Drechselbank gebr. 3 Geschwindigkeitsstufen, L 140 mm, B 45mm, mit Untergestell, incl. umfangr. Drechselwerkzeug; 600 EUR; Tel.: 01525 6561 299

Verk. frisch geschlachtete Gänse, Enten, Broiler u. Kaninchen, Tel. 0162 4547666

Kaufe Eicheln auf. Tel. 0160 96765684

Verk. Feuerholz, Tel. 0160 96765684

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ANTIQUITÄTEN KÜHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

IMMOBILIENMARKT

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.

Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829
Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell – www.dr-herzog-immobilien.de
Torgau, großzügige 3RW mit Blick auf den Markt, ca. 128 m², frisch renoviert
Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerkte Käufer!

Inh. Sabine Ritter - Tel.: **03421/710842**
Ritterstr. 2 – 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!

Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Vermietung in 04874 Belgern, ab sofort Dachgeschoss-Wohnung, 35,5 m², 2 Zi., Kü., Bad, Dachboden. Gartennutzung mögl. Tel. 034363 52002 o. 0170 2813568

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

Su. Wald, Acker, Wiese , evtl. Gehöft, zahle Höchstpreise! Tel. 0170 3637042

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson S70 S51 Schwalbe Habischer Sperber SR1 SR2+Teile Teilesperder Motoren u. AWO EMW BMW MZ+Teile u. Duo, Albatros sowie Trabant 500 600+Teile ge. Bargeld v.O. 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Suche Sie für feste Beziehung . Er Mitte 40 vorzeigbar, bodenständig, sportl. aktiv Tel.01623688731

Er, 70J., 1,74m, NR/NT, sportl. Figur, unternehm. lust., su. im Raum TG liebe Frau pass Alters. Chiffre A-2228, SWB TG, Elbstr. 3, 04860 Torgau

FREIZEIT-/REISEPARTNER

Sympatischer, Aufgeschl. 49.J. Kater 1,80 sucht Schmuskatze bis 53J. für gemeinsame Streifzüge u. mehr. Tel. 0151-22781376-cdi200@arcor.de

TIERMARKT

2 süße Labrador Mix Welpen (1 Rüde und 1 Weibchen) suchen noch ein liebevolles Zuhause. Tel.: 0176 72 51 40 03.

Anzeigenannahme:

SonntagsWochenBlatt

Torgau

Elbstr. 3, 04860 Torgau

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

Unser Media-Berater **Carsten Brauer** berät Sie umfassend und kompetent.



Sie sucht Ihn

Karin, 77 Jahre, Witwe, eine hübsche, positive Frau, ein absoluter Sonnenschein, etwas vollbusig. Ich mag es jemanden zu verwöhnen und zu versorgen, ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden und sehne mich nach einem zuverlässigen Mann bis Mitte 80. Auf Wunsch würde ich auch zu Ihnen ziehen. Fahre Auto und kann Sie sehr gerne mal besuchen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Leider hatte ich viel Pech und wurde sehr enttäuscht, aber vielleicht klappt es jetzt mit Dir? Laura, 41/163 u. Physiotherapeutin mit eigener Praxis, temperamentv., sehr anziehend, möchte auf keinen Fall allein bleiben. Suche einfühlsamen u. zuverlässigen Mann für eine beständige und feste Beziehung. Meinst Du es ehrlich? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Tag für Tag vergeht und Helga, 80/162 und schlankte Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn keiner ist da, der sie braucht. Dabei ist sie e. herzensgute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverb. und tierliebt ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit Ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ariane, bin 43/168/58, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein u. ich sehne mich sehr nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und mit ehrlichen Absichten. Ich warte nun auf Dich! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bildhübsche Simone, 57/165, hatte es schon einmal erfolglos mit einer Anzeige versucht, leider hat sich keiner gemeldet. Versuche es heute das letzte Mal! Bin eine ganz liebe und natürliche Frau, mit sportlicher, schlanker Figur. Fühle mich nach gr. Enttäuschung sehr einsam und schon fast verzweifelt. Möchte mich so gerne neu verlieben, in einen ehrlichen und treuen Mann. Über ein persönliches Treffen würde ich mich so sehr freuen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Doreen, 46 Jahre, nicht zu groß, schöne, frauliche Figur, nettes und gepflegtes Äußeres, treu, ehrlich, eine sehr interessante Dame mit Temperament, feinfühlig und mit dem „gewissen Etwas“. Hat leider in letzter Zeit Pech gehabt und hofft auf Änderung, möchte deshalb einen netten, interessanten, gepflegten Herrn kennenlernen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Angelika, aufgeschlossene und blonde Witwe, 62/160 u. ohne Anhang, finanziell versorgt und mit guter, weiblicher u. schlanker Figur. Bin eine treue Seele und Hausfrau vom alten Schlag. Bin für jeden Spaß zu haben u. besitze aber ein offenes Ohr für ernste Dinge. Kann zuhören, bin nicht launisch. Möchte gern wieder für einen lieben und anständigen Mann, gern auch älter, sorgen. Er muss kein Auto haben - das habe ich - aber einen guten Charakter. Bin umzugsbereit u. freue mich sehr auf Ihren Anruf ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich sehne mich von ganzem Herzen nach einem lieben u. ehrlichen Mann! Ich heiße Catherine, 48 Jahre, bin Disponentin u. ohne Anhang, gute Hausfrau und Köchin, bin liebenswert, treu, blond, mit Ausstrahlung und hoffe, dass du, ein Mann, gerne auch älter oder mit ein paar Kilos mehr, mich vom Dasein als Freiwild lebenslanglich befreist. Ich freue mich schon auf Dich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Martina, 64 Jahre, verw., natürlich und bescheiden, eine liebenswerte Frau mit guter Figur und hübschem Gesicht. Ich bin völlig allein und für mich ist es sehr schwer einen lieben Mann zu finden, mit dem ich gemeinsam essen und die Abende u. d. viele Freizeit genießen kann, deshalb hoffe ich sehr auf den Anruf eines Mannes, der auch nicht mehr allein sein möchte und sich nach Zärtlichkeit sehnt. Bitte melde Dich! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Doreen, 51 Jahre, hübsche Krankenschwester, völlig alleinstehend. Eine anspruchslose u. liebe Frau, vielleicht etwas zu vollbusig, aber fleißig, treu u. liebevoll. Ich wünsche mir so sehr mich beim Fernsehen an Dich zu schmiegen und ohne viele Worte Deine Nähe zu genießen u. Dich zu spüren. Bitte melde Dich schnell über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Herzenswunsch! Gisela, 72/163/53, verw., hübsch, sehr nett und lieb u. mit meinem Auto flexibel und weil ich keine Kinder habe, bin ich an nichts und niemanden gebunden. Doch die Einsamkeit bedrückt mich so sehr. Wünsche mir über alles einen lieben Mann, zu dem ich kommen kann. Ihr Anr. ist unser Glück. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Jana, 53/162, tolle schlankte Figur und ehrlich, hilfsbereit, fleißig, liebevoll u. zärtlich. Nach einer bitteren Enttäuschung bin ich ganz alleine. Für mich ist es so schwer einen netten, ehrlichen Mann kennenzulernen, da ich alleine nicht ausgehe. Ich suche den Mann, der mir Geborgenheit, Wärme und Vertrauen gibt, wenn du möchtest, ziehe ich auch gern zu Dir. Bitte rufe an ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Barbara, 74 J. u. herzensgute Ärztin, vermisst das „Wir-Gefühl“, mag Rad fahren u. Garten, kuscheln und Gemütlichkeit, ist frohgelaut, sucht Ihn, gern auch älter. Anruf bitte ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junge Witwe mit sehr viel Herz, Christiane, 55/165, hübsch und schlank, berufstätig. Möchte mein Haus verkaufen, bin nicht mehr ortsgelassen, möchte alles Schöne und auch den Alltag wieder zu zweit erleben, mit einem ehrlichen Mann bis ca. 62 Jahre, gern vom Land. Alles andere mündlich, vielleicht bei einem Kaffee? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathie, Liebe und mehr!

Christel, 66 J., Witwe und mit sehr sympathischem u. fraulichem Äußeren, Frohnatur u. naturverbundene Dame, hat finanz. alles, was das Leben schöner machen könnte. - Das hilft aber auch nicht aus der quälenden Einsamkeit. Sie sehnt sich nach einem Herrn aus der Gegend, der seriös und ehrlich ist, der Freundschaft und Harmonie erstrebt, ohne sich aufgeben zu wollen. Das Alter spielt für Christel keine Rolle. Bitte rufen Sie gleich an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

„Den Rest meines Lebens in Einsamkeit verbringen - dass will ich nicht!“ Christine, 70/156, ist auf der Suche nach einem lieben und etwas handwerklich begabten, unternehmungsfreudigen u. auch verständnisvollen Mann. Leider ist sie zu früh verw. - dennoch soll das Alleinsein nicht zum Dauerzustand werden. Wenn Sie das auch nicht wollen, dann sollten sie sich kennenlernen. Es ist nie zu spät für einen Neuanfang. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Helga, 69 J., Witwe und ohne Anhang, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als in dieser Jahreszeit allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennenlernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theaterbesucherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige u. ich hoffe, es meldet sich ein netter Mann, dem ich eine gute Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringen, über alles reden kann u. der mit mir schmusht und kuschelt, gemeinsam einschläft und aufwacht. Bin ehrlich und treu, liebe alte Schläger u. die Natur, rätseln gerne und fahre gerne mit meinem Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kleine Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen und bleiben! Rufen Sie bitte an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Monika, bin 75 Jahre, fühle mich meistens aber wesentlich jünger, bin seit 1 Jahr verwitwet u. ganz alleinstehend. Ich komme hier aus der Gegend und lebe in guten finanziellen Verhältnissen. Ich bin immer hilfsbereit, bin gepflegt, mit wunderschöner Figur, immer ein fröhliches Lachen u. mit viel Charme und Herzensbildung. Glück ist, sich kennen zu lernen - traumhaft ist, Sonnenaufgänge Arm in Arm zu erleben - himmlisch ist Liebe, Träume, Harmonie, Zärtlichkeit. Bin anschniegssam und möchte einen lieben Mann glücl. machen, umsorgen u. verwöhnen, Zärtlichkeit, Liebe u. Verständnis und Hilfe bei Krankheit geben u. zusammen spazieren gehen und ich koche Ihr Leibgericht. Bitte geben Sie uns eine Chance zum Glück und zur Liebe! Ob wir getrennt o. zusammen wohnen, ist mir egal. Mein Auto ist startbereit für ein Treffen zu Kaffee und Kuchen. Ich hoffe, dass ein netter und älterer Mann, der auch manchmal einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und anruft. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



Kein Mann will mich, weil ich EU-Rentnerin bin. Ich bin Moni, 59/163 und bereits verwitwet, gute Figur, blonde Haare, mit eig. Pkw und FS, ein häuslicher Typ u. bin leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgebe. Es liegt nicht daran, dass ich nicht attraktiv bin, sondern, dass ich EU-Rente beziehe. Sobald e. Mann davon hört, läuft er weg, obwohl ich genau durch diese ein sicheres Einkommen habe. Außerdem bin ich sehr anschniegssam u. würde für einen Partner alles tun. Wer braucht mich? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Christa, Ende 70/163/55, verwitwet und bin eine hübsche und liebevolle Hausfrau, habe eine zierlich-schlankte Figur mit toller Oberweite. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten und habe ein Auto. Ein ebenso einsamer Witwer, bis ca. 85 Jahre, wäre nun genau der Richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Er sucht Sie

Hans, Mitte 70/180, gepflegter, anpassungsfähiger Witwer mit Pkw und handwerklich sehr begabt, sucht nette u. im Herzen junggeliebte Frau von 70 bis 78 Jahre, mit Interesse für ein gemütliches Heim und Natur und noch vieles mehr, getrennt wohnen bevorzugt und kein Sex. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Traust Du Dich gemeinsam mit mir eine ernstgemeinte Beziehung aufzubauen? Ich bin 31 J. jung, selbstständig u. NR/NT, habe einen 7-jährigen Sohn, bin unternehmungslustig u. handwerklich, hilfsbereit, lache gerne, 1,80 m, dunkelhaarig und bin ein Typ zum Festhalten. Wir freuen uns, wenn es nun jemanden gibt, der es ernst meint und sich bei uns meldet - gern auch mit Kind oder Kinderwunsch. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sehr sympathischer Tierarzt, 77 Jahre, Witwer u. NR. Ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeins. Zeit nicht veressen und bin dankbar, dass wir die goldene Hochzeit erlebt haben. Ich habe keine Kinder und bin völlig allein. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Möchte auf diesem Wege eine nette Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Für mich kochen und putzen müssen Sie nicht, ich bin sehr selbstständig u. ich kann für mich alleine sorgen. Nur die Einsamkeit macht mir zu schaffen. Bin kein Opatyp und noch rüstig und aktiv, liebe die Natur und Tiere, fahre Auto, rauche und trinke nicht, mag keinen Zank und Streit. Ich bin humorvoll, anständig, ehrlich und suche eine Frau, die mit mir Ihre Freizeit verbringen möchte. Wenn auch Sie nicht mehr allein sein wollen und eine Freizeitpartnerschaft anstreben, ohne die eigene Wohnung aufzugeben, dann freue ich mich sehr auf ein Kennenlernen. Rufen Sie bitte an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Alleinerziehender, sportlicher Papa, 42 Jahre, verwitwet - mit 7-jähriger Tochter, sucht nette, familientaugliche Sie, mit Interesse für Reisen, Motorrad und Boot fahren, gemeinsame Ausflüge, schwimmen, tauchen uvm. Gerne auch mit Kindern. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Richard, 35/179, treu, ehrlich und spontan. Interesse für Ausflüge - auch mit Freunden u. Radtouren, Kino und Konzerte, allg. sportliche Aktivitäten, gemütl. Haus u. Garten. Ich suche ehrliche, treue Partnerin, gern auch mit Kind. Wenn alles passt, würde ich auch mein Haus verkaufen und mit dir gem. etwas Neues aufbauen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Alle großen Frauen schon vergeben? Erik, 38/192, ein richtig netter u. attraktiver Mann, leitende Position, lacht gern, hat viele Interessen, wie Skaten, Ski, Tauchen, Biken, Kino, Tanzen und würde gerne eine sympathische Frau, mit Sinn für Romantik und Humor, kennenlernen, die sich wie er sehr nach Liebe sehnt. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Für mich, Alexander, 50/177, schon verw., ist Liebe, Vertrauen und Familie das Wichtigste im Leben. Darum suche ich hier eine sympathische Frau od. kleine Familie, für eine ganz tolle Beziehung. Ich bin gepflegt, familiär, fleißig und offen, unterhaltsam und humorvoll und ich hoffe hier auf mein Glück. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Nico, 48 Jahre, ist ein attraktiver Mann, durch seine liebenswerte Art auf Anhieb sympathisch. Er sucht keine oberflächliche Bekanntschaft, sondern e. natürliche Frau, für die er da sein kann u. gemeinsame Träume wahr werden. „Bin unkompliziert, mag Familie u. ein gemütliches Zuhause, gehe gerne schwimmen oder spazieren, mag Kino, Reisen und bin offen für neue Dinge. Wenn Du Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit hast, melde Dich bitte.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Uwe, 76/180, Witwer und NR/NT, suche eine nette Freizeitfreundschaft. Bin noch fit und gesund, fahre gerne Auto (auch größere Strecken). Bin durch die vergangene Vollzeitpflege meiner Frau sehr selbständig im Haushalt geworden u. ich brauche keine Wasch- und Putz- und Kochhilfe. Die Freizeit möchte ich mit einer netten Frau verbringen. Lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres u. bin Ihnen ein niveauvoller Gesprächspartner. Estrebe e. lose Freizeitpartnerschaft ohne Wohngemeinschaft. Handwerkliche Hilfe ist selbstverständlich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Thomas, 60 J. alt, ist als Tischlermeister mit eigener Firma beruflich erfolgreich, aber schon seit zwei Jahren allein. Gutaussehend, männl., vermögend, sportlich, schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt sehr gerne, geht wandern und ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen und natürlich, gepflegt, berufstätig, vielseitig interessiert, lebensbejahend u. positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe gleich an, aber nur, wenn Du wirkl. ernsthafte Absichten hast. Ich würde mich sehr freuen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Das Leben ist zu kurz, um auf die schönen Seiten verzichten zu müssen... Großer Teddytyp, 52 Jahre, mit breiten Schultern zum Anlehnen u. einer treuen Seele, sucht für einen Neuanfang eine liebe Partnerin zum Leben, Lieben, Lachen und verrückte Sachen machen. Fahrrad fahren, zum Bowling gehen u. Freunde treffen oder in die Sauna gehen, alles macht gemeinsam mehr Spaß. Wenn auch Du das Leben in vollen Zügen genießen möchtest, dann melde Dich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bodo, 71 J., Mann mit charmanten Lächeln, Schultern zum Anlehnen u. das Herz am rechten Fleck, humorvoll, ein Familienmensch, aber leider schon verw., möchte seinem Leben noch mal einen neuen Inhalt geben. Welche liebenswerte u. natürliche Frau, passenden Alters, ist ebenso des Alleinseins müde und beginnt mit ihm gemeinsam einen neuen, wunderbaren Lebensabschnitt? „Finanziell bin ich abgesichert, habe ein schönes EFH, einen gepflegten Garten und ein tolles Auto, mit dem ich Sie besuchen kommen kann. Ich habe den großen Wunsch nach menschlicher Wärme, Herzlichkeit u. viel Liebe. Bitte melden Sie sich!“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ein gr. Blumenstrauß mit roten Rosen beim Kennenlernen, Pläne schmieden, Urlaubswünsche verwirklichen, das wünscht sich Mathias, Mitte 50/183 cm groß, ein sportlicher, gutaussehender Mann, als Bauingenieur tätig, sucht eine lebenslustige und selbstbewusste Frau mit Herz, für eine neue und beständige Liebel **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Rolf, 64/176, Witwer, ehemaliger Malermeister und nach wie vor geistig und körperl. sehr fit, treu, handwerklich geschickt, optimistisch, häuslich und finanziell ohne Beschwerden und kocht gerne u. gut. Er sehnt sich nur nach einer lieben und bodenständigen Partnerin bis 66 Jahre, mit der er alles teilen kann. Rolf besitzt ein Haus, ist aber trotz dessen nicht ortgebunden und für alle Schandtatzen bereit. Er freut sich bereits jetzt auf gem. Ausflüge, gute Gespräche bei leckerem Essen oder gemütlichen Stunden in der Natur - alles kann, nichts muss. Bitte gib dir e. Ruck u. fordere unser Schicksal heraus. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Hendrik, Anf. 70, 178 cm groß, verwitwet, Kriminalbeamter i. R. mit FS u. PKW, möchte eine nette Frau kennenlernen, die einer aktiven Freizeitgestaltung gegenüber aufgeschlossen ist und mit beiden Beinen im Leben steht. Er möchte gern mal wieder ins Theater gehen, mag Städtereisen u. Gartenarbeit, Essen gehen und auch Grillabende mit Freunden. Melden Sie sich nun bitte gleich mal ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Du suchst neue Impulse für Deine Freizeitgestaltung? Wir bieten Dir die perfekte Abwechslung zu einem tristen Alltag. Lerne bei uns neue Leute kennen, mit denen Du gemeinsam Deine Freizeit aktiv und mit Freude bei unseren umfangreichen Clubangeboten gestalten kannst. Rufe an und vereinbare gleich einen Beratungstermin!

Tel. 0365 88279177
Freizeittreffpunkt
Ebelingstraße 8, 07545 Gera

Konzert für die Menschlichkeit

TORGAU. Im Rahmen des Schüleraustausches zwischen Torgau und dem israelischen Kibbuz Ein Shemer wird am Mittwoch, 29. November, ab 19 Uhr in der Aula des Johann-Walter-Gymnasiums in Torgau ein Benefizkonzert für die Menschlichkeit ausgetragen. Es erklingen Werke mit Künstlern der Region, Musikpädagogen der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen und des Chors des Johann-Walter-Gymnasiums. **SWB**

Torgauer Reiseservice
Individuelle Komfortreisen
bis 8 Pers. **Tel. 0172 8738629**
Haustürabholung möglich.

Falko Werchosch, Alte Gartenstr. 13, 04886 Zwenkau
(ab 19 Uhr Tel. 03421 706528)

Paunsdorfcenter Leipzig am 13.12.23	ab 25.- € p.P.
Einkaufsfahrt Bad Muskau (Polenmarkt) am 28.11.23	ab 30.- € p.P.
Weihnachtliches Erzgebirge inkl. Tschechenmarkt sowie Besuch des Chemnitzer Weihnachtsmarkt am 12.12.23	ab 60.- € p.P.
Spreewaldweihnacht Lübbenau inkl. Kahnfahrt und Besuch des weihnachtlichen Museumsdorf Lehde am 03.12.23	ab 60.- € p.P.
Tagesfahrt Quedlinburg „Advent in den Höfen“ am 16.12. und 17.12.23	ab 60.- € p.P.

• Krankentransport, Kur-, Dialyse- & Serienfahrten (Chemo-, Strahlen- & Physiotherapie) sowie Flughafen-, Veranstaltungstransfer

Der **Torgau Shop**

Gutes von Hier
zur Weihnachtszeit!

Gaumenfreuden:
regionale Köstlichkeiten zum Genießen

- Weine, Liköre und Spirituosen
- Kaffee- und Teemischungen
- Schokoladen, Pralinen u.v.m.

Ein Stück Heimat:
Produkte mit Torgau-Motiv

- Schwibbogen, Holzbrettchen
- Torgau-Tasse (Villeroy & Boch)
- Holzlaterne (Erzgebirge) u.v.m.

Entdecken Sie unsere große Produktvielfalt sowie individuelle Präsent-Ideen im Torgau Shop!

Wir sind für Sie da!

☎ 03421 70140 | ✉ info@tic-torgau.de

📍 Markt 1 (im Rathaus)

Mo–Fr: 10–18 Uhr und Sa–So: 10–16 Uhr
im November sonntags geschlossen

Figurentheater Fingerhut

LAUSA. Die Vereine Zusammenkommen e.V. und Dorf- und Heimatverein Lausa e.V. führten gemeinsam den „Theatersommer am Waldrand“, gefördert von der Kulturstiftung Sachsen, mit großem Erfolg durch. Zur letzten Veranstaltung dieser Reihe tritt am **Sonntag, 12. November, ab 15 Uhr** das Figurentheater Fingerhut mit der Geschichte „Vom Schuster und den Wichtelmännern“ im Dorfgemeinschaftshaus Lausa auf. **SWB**

Humorvoll und berührend

TORGAU. Am **Samstag, 18. November, steht ab 20 Uhr STEPHAN KRAWCZYK** auf der Bühne der Torgauer Kulturbastion – singt, liest und erzählt über die Freude an einem freien und sinnlichen Leben. In seinen berührenden Liedern, spannenden Geschichten und humorvollen Einsichten entführt der Liedermacher und Schriftsteller sein Publikum in eine Welt, in welcher der König Narr regiert und Hagen den Schatz der Nibelungen in den Rhein wirft. „Denn Kapital muss im Fluss sein.“ **SWB**

„The Show must go on ...“

AUDENHAIN. ... und viele andere großartige Musiktitel aus den letzten vier Jahrzehnten werden bereits wieder am **Samstag, 18. November** im Trailer Audenhain gespielt. Dann lädt Veranstalter Sandro Oschkinat ganz herzlich zur nächsten Ü40-Oldie-Disco in sein Tanzlokal ein. Vor allem für ältere Junggebliebene eine ideale Gelegenheit um im echten Leben, fernab des Internets, neue nette Leute kennenzulernen, mit diesen zu plaudern oder zu tanzen. Der Eintritt kostet fünf Euro, die Getränkepreise sind fair. Für einzelne Mixdrinks gibt es bis 22.30 Uhr sogar eine Doppeldecker Aktion. Zeitiges Erscheinen sichert die gemütlichsten Plätze. Es herrscht durchgängig eine angenehme, aber nicht zu intensive Lautstärke. **SWB**

Zum 150. Geburtstag von Pianist Sergej Rachmaninow

RATHAUSKONZERT am 17. November in Torgau wartet mit einer Premiere auf



Prof. Alexander Meinel ist einer von zwei Pianisten, der mit einer Cellistin und Sopranistin das Konzert gestaltet. Fotos: PR

TORGAU. Innerhalb der Rathaus-Konzertreihe lädt die Stadt Torgau am **Freitag, 17. November, 19.30 Uhr** zu einem besonderen Konzert ein. In diesem steht das weltweit beachtete Jubiläum des 150. Geburtstags von Sergej Rachmaninow (1873-1943) im Mittelpunkt, dem wohl berühmtesten Pianisten seiner Zeit. Auch als Komponist hat es im 20. Jahrhunderts kaum ein anderer Vertreter der sogenannten ersten Musik zu derartiger Beliebtheit und solchen Aufführungsziffern gebracht, wie Rachmaninow mit einigen seiner Klavierkonzerte, Préludes und Liedern. Im Konzert können Sie den Pianisten und Hochschullehrer Prof. Alexander Meinel mit einer Premiere im Rathaus erleben: Rachmaninows zweites Klavierkonzert c-Moll, begleitet am zweiten Klavier von der jungen vietnamesischen Pianistin Van Trang Truong, die seit einem Jahr an der Musikschule Nordsachsen unterrichtet. Außer den beiden Pianisten sind an diesem Abend noch zwei weitere Solistinnen zu hören: die kroatische Cellistin Kajana

Pa ko, welche unlängst beim Salzburg Kammermusikfestivals und am Leipziger Gewandhaus gastierte – und die Sopranistin Melanie Eggert, welche dem Torgauer Publikum aus verschiedenen Konzerten und Fernsehübertragungen bekannt ist. Auf dem Programm stehen neben Rachmaninows Klavierkonzert auch Klavierstücke, Lieder und Kammermusik von des Jubilars sowie seines Lehrer Pjotr

I. Tschairowsky. Außerdem erklingen die brillanten Variationen über „Une larme – Eine Träne“ von Gioacchino Rossini, der vor allem mit „Il barbiere di Sivilla“ nicht nur den Opern-Kennern vertraut ist. **SWB**

• Karten sind im Vorverkauf im Torgauer Information Center (TIC), Telefon 03421 70140, zu je zwölf Euro sowie an der Abendkasse zu je 14 Euro erhältlich.



Sopranistin Melanie Eggert ist eine Hauptdarstellerin, welche das Rathauskonzert in Torgau prägen wird.

Weihnatskrippen aus aller Herren Länder

NEUE AUSSTELLUNG im Museum Torgau ab 18. November

TORGAU. Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung! Am Reformationstag konnte das Museum Torgau zum letzten Ausstellungstag der Sonderausstellung „Stadtansichten Stadtgeschichten-Stadtspiele“ nochmals über 70 Besucher begrüßen. Nach drei Monaten wurde die Schau mit rund 2.000 Besuchern beendet. Auf Grund der Begeisterung hat sich das Museumsteam entschlossen,

Teile dieser Ausstellung in die Dauerausstellung zu integrieren. Das betrifft vor allem die zweite und dritte Etage des Hauses. **Am Samstag, 18. November,** wird die diesjährige Weihnachtsausstellung zum Thema „Weihnatskrippen aus aller Welt“ eröffnet. Die Sammlerin Marita Pesenecker aus Grimma trug 300 Weihnachtskrippen aus vier Kontinenten zusammen. Die Unter-

schiedlichkeit der Gestaltung und die Vielfältigkeit des eingesetzten Materials, bedingt durch die verschiedenen Kulturen, weckten ihr Interesse. Eine Ausstellung nicht nur für Christen, denn präsentiert wird ein Stück Kulturgeschichte aus aller Welt. In bewährter Weise gibt es wieder passende Spiele für alle Altersgruppen sowie ein Begleitprogramm an den Adventssonntagen. **SWB**

Gitarrengruppe und Kriminacht

NEIDEN. Am **Sonntag, 12. November, beginnt um 16.30 Uhr** im Bürgerhaus Neiden ein **Liedernachmittag** mit der Gitarrengruppe „Saiten-Spuren“ unter der Leitung von Cornelia Gebauer verbunden mit einer Zeitreise durch die Geschichte von Neiden. Zu einer Kriminacht mit **Buchlesung** mit Autor Hartmut Zerche nach einer wahren Begebenheit wird am **Dienstag, 21. November, um 18 Uhr** ins Bürgerhaus Neiden geladen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, um eine kleine Spende für die Innenraumsanierung der Kirche wird gebeten. **SWB**

DIE GROSSE TOURNEE ZUM BÜHNENJUBILÄUM

ROLAND KAISER

Freitag, den 19.07.2024 - 20.00 Uhr in der Red-Bull-Arena in Leipzig

50 Jahre - 50 Hits

Ein unvergessliches Erlebnis für jeden Fan.

Wie wäre es schon mit einem ersten **Weihnachtsgeschenk** für Ihre Liebsten oder dem **perfekten Geschenk** zum Geburtstag, Hochzeitstag etc. Schenken Sie sich gemeinsame Zeit.

GUTSCHEIN

Tickets sind erhältlich u.a. bei der Torgauer Zeitung, Elbstr. 3 in 04860 Torgau

Nur solange der Vorrat reicht!

50 JAHRE - 50 HITS

50 RK

mediengruppe

Weihnatskrippen aus aller Welt

Sammlung Marita Pesenecker, Grimma

Ab 18. November ist die neue Ausstellung sichtbar. Foto: Niese

Letztes Schlachtfest 2023

Donnerstag: 16.11.23 in Dommitzsch
(08.00 - 17.00 Uhr geöffnet)

abgekochte Herzen, -Nieren, -Kopffleisch, Wellfleisch, warme lose Würstbrühe, Hackepeter, Schinkenpolnische, Knacker, Ringelknacker, kl. frische Leberwurst, Blutwurst, Süßwurst, Grützwurst, Knoblauchrohwrst, Mettwurst mit Kümmel, Bauernknackwurst, grobe Mettwurst, & Flecke Eintopf

Werksverkauf in Dommitzsch
Donnerstag: 16.11.23

ca. 1 kg Hackepeter 8,50 € | 5 Knacker 7,50 €
ca. 1 kg Grützwurst 7,00 € | 1 Glas Soljanka 4,50 €
ca. 1 kg Roster 10,00 € | ca. 1 kg Jagdwurst 9,50 €
3x Glaswurst (nach Wahl) 8,50 €
Bauernknackwurst Ring ca. 300g 5,50 €

Achtung: Abgabe nur in der oben genannten Verpackungsgröße & solange der Vorrat reicht!!!
(Achtung: KEINE Kartenzahlung möglich)

Leipziger Str. 18, Dommitzsch, Tel.: 034223/605915

WITTIG

2024

HAUPTKATALOG

Ihr Katalog liegt ab sofort in Ihrem Reisebüro in Oschatz, Torgau und Riesa zur Abholung bereit.

Oschatz Bahnhofstr. 12
Tel: 03435/624960

Riesa Hauptstr. 6
Tel: 03525/657275

Torgau Spitalstr. 6
Tel: 03421/738505

Starten Sie FIT ins Reisejahr 2024
Thermalbäder Ungarn erwarten Sie!
Alle wollen nach Ungarn - Energiekosten sparen
15Tg 14.1.-28.1.2024 p.P. DZ ab 949€
12Tg 22.2.-04.3.2024 p.P. DZ ab 909€

- * Bustransfer
- * Begrüßungskaffee
- * 11/14 x UN/HP im gebuchten Hotel
- * tägl. Bade- und Saunalandschaft
- * Bademantelservice
- Kurpakete im Reisebüro buchbar!

Wählen Sie Ihr Hotel für Ihre Kur: Heviz „Hotel Europa Fit“, Bük „Hotel Repce“, Sarvar „Ensana Thermal Health Spa Hotel“
NEU! Schnuppertage in SARVAR 10Tg 13.3.-22.3.24 HP 829€
Wintertraum Kühlungsborn 8Tg 14.1.-21.1.24 HP 799€
Morada Resort Hotel, Ausflugsprogramm, Hallenbad **KEIN EZZ!**
Kuren & Erholen an der polnischen Ostsee: Kolberg 15Tg 24.2.-9.3.24 3 Hotels zur Auswahl, Schwimmbad, Behandlungen im Hotel Perelka & Baltyk inkl. ab HP 919€

SAISONAUSKLANG

Exklusives Weihnachts„bonbon“ Graal Müritzt 5Tg 14.12.-18.12.23 IFA Grand Hotel HP 489€
Verwöhntage: wohltemperiertes Hallenbad, Sauna, Wellnessangebote, Bademantel, Erlebnisbuffets, Ausflugsprogramm

Thüringen - Advent auf der Wartburg 4Tg 12.12.-15.12.23 Preisknüller HP 319€
Vorweihnachtstage im Ahorn Berghotel Friedrichroda: tägliche Abendveranstaltungen im Hotel, Erlebnisbuffets, Hallenbad, Ausflugsprogramm, Eintritt Weihnachtsmarkt Wartburg

Adventszauber in Wien - einmalige Christmärkte 4Tg 07.12.-10.12.23 inkl. Schloss Schönbrunn HP 419€

Advent im Harz - Hahnenklee - Goslar 3Tg 13.12.-15.12.23 inkl. Getränke z. Abendessen HP 239€

TAGESFAHRTEN - die letzten Plätze!
3.12. Wernigerode - Fahrt mit der histor. Brockenbahn 97€
Zusatztermin: 28.11. Weihnachtsmarkt Erfurt 45€
6.12./18.12. Bad Muskau Weihnachtseinkauf 32€
8.12. Leipzig W-markt & Thomaner Weihnachtslieder 34€
9.12. Marienbad im Weihnachtszauber Mittagessen 61€
15.12. Seiffener Weihnacht mit Hutzennachmittag 54€
6.1. Silvester-Nach-Feier b. Rosenwirt / Bad Liebenwerda Kaffee, Showprogramm, Abendbuffet, Feuerwerk 120€
Jetzt Karten sichern!!
6.6. André Rieu in Leipzig Busfahrt, Karte PK II 150€
19.7. Roland Kaiser in Leipzig Busfahrt, Karte PKII 172€

Mein schönes ZUHAUSE

Der Herbst ist die Zeit ...
... Ihre Renovierungsprojekte zu starten
und hier finden Sie die richtigen Partner dafür.

Foto: Adobe Stock © Agence DER

SONNTAGSWOCHENBLATT Torgau • Herbst 2023

Baunebenkosten richtig kalkulieren

Unvorhergesehene Zusatzkosten können die Baufinanzierung gefährden



Bereits bevor es mit einem Hausbau losgeht, können Baunebenkosten anfallen.
Foto: djd/Bauherrenschutzbund/Marko Priske

REGION. Grundstückskauf und Baukosten sind die beiden größten finanziellen Positionen, wenn es um den Bau der eigenen vier Wände geht. Doch das sind nicht die einzigen Ausgaben, mit denen Bauherren rechnen. Wie die Praxis der Bauherrenberater des Verbraucherschutzbundes (BSB) zeigt, ist es besonders für Laien nicht immer ganz einfach, alle Kosten im Blick zu behalten. Vor allem die sogenannten Baunebenkosten werden oft zu niedrig angesetzt. Was genau darunter alles zu verstehen ist, verrät BSB-Pressesprecher Erik Stange.

MIT DEM GRUNDSTÜCKSERWERB IST ES OFT NOCH NICHT GETAN

Bereits beim Grundstückskauf fallen Grunderwerbssteuer und Notargebühren an. Hinzu kön-

nen weitere Kosten etwa für Baumfäll- oder Abbrucharbeiten, Baustrom- und Bauwasseranschlüsse oder sonstige Baustellenerschließungsarbeiten kommen. Je nach Situation können auch Baugrundgutachten sinnvoll sein, um sich Klarheit über die Baugrundverhältnisse, Grundwasser oder Altlasten im Boden zu verschaffen. Zudem genügen bei manchen Lagen die geschätzten Pauschalen für die Hausanschlüsse nicht.

ZUSATZKOSTEN VOR UND NACH DER EIGENTLICHEN BAUZEIT.

Vor dem Baubeginn muss die kostenpflichtige Baugenehmigung von der zuständigen Behörde eingeholt werden, die auf Grundlage von Gebührensätzen erhoben wird. In manchen Regionen entstehen auch Gebühren für die Endabnahme durch

das Bauamt. Zum Ende der eigentlichen Bauzeit können dann noch Kosten für die Abnahme der Heizungsanlage durch den Schornsteinfeger oder – ebenfalls regional unterschiedlich – für einen Prüfstäter hinzukommen. Selbst bei der Finanzierung, für die ja auf jeden Fall Zinsen zu entrichten sind, können Baunebenkosten anfallen. Als Beispiel nennt Stange die Notarkosten, wenn eine Grundschuld zugunsten der Bank bestellt werden muss.

Unter www.bsb-ev.de/neubau/baunebenkosten gibt es dazu viele weitere Infos und Hilfestellungen. Die Seite verweist auch auf unabhängige Beratungsangebote, mit denen sich künftige Bauherren bei der Finanzierung ihrer Immobilie besser absichern können. Er bietet gegen Pauschalhonorare Unterstützung bei Finanzierungskonzepten, dem Vergleich von Kreditangeboten, Fördermitteln und Anschlussfinanzierungen an.

djd



Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Mehr auf sparkasse-leipzig.de/immobilien



**Sparkasse
Leipzig**

Weil's um mehr als Geld geht.

KW REAL ESTATE
PROJEKTENTWICKLUNG & IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH

UNSER SERVICE: Rundum sorglos

Energetische Sanierung

Photovoltaik-Förderprogramme nutzen

Wir montieren PV-ANLAGEN.

mit uns
Unser Service beinhaltet alles rund um das Thema Immobilien. Mit Stolz bieten wir Ihnen Beständigkeit, Kompetenz und Vertrauen!
#vermieten #verwalten #bewirtschaften

VERMARKTUNG & SANIERUNG

Langjährige Erfahrungen und eine enge Zusammenarbeit mit regional ansässigen Handwerksfirmen gewährleisten die beste Betreuung für Ihre Immobilien.

Unser Engagement für die Stadt Torgau und ihre Umgebung hat für uns höchste Priorität.

Scheffelstraße 6 | 04860 Torgau | Tel. 03421 738370
E-Mail: info@kwrealestate.de | www.kwrealestate.de



MEIN SCHÖNES ZUHAUSE FENSTER & TÜREN

Sonntag, 12. November 2023

SWB Torgau 2

Perfektes Zusammenspiel
aus Klimaneutralität und Sicherheit

Aktion

Garagentor
inkl. Torantrieb

ab 1099 €*

Aktion

Haustür
ohne Seitenteil

ab 1999 €*



*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsstore und Aktionsüren in den Aktionsgrößen ohne Aufbau, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 15.05.2023 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Alte Molkerei 1, 04860 Torgau
Tel. 03421 7266-0, Fax 03421 726613
E-Mail: info@bail.de
Internet: www.bail.de

Ist alles noch ganz dicht!

Ein **DICHTUNGSTAUSCH** kann der Schlüssel zu einem energieeffizienten Winter sein

REGION. Ausbau von Wärmepumpen, Umstieg auf Solarthermie und Biomasseheizungen: Mit einem reformierten Gebäudeenergiegesetz (GEG) will die Bundesregierung den Gebäudesektor in Deutschland klimafreundlicher machen und im Jahr 2050 schließlich die Klimaneutralität erreichen. 70 Prozent des Energieverbrauchs eines durchschnittlichen Haushalts fallen auf das Heizen zurück, demnach bietet sich hier das größte Sparpotenzial an. Es muss nicht

gleich der Ersatz der Heizung sein - schon mit geringen Investitionen lässt sich die Energieeffizienz deutlich verbessern. Wichtig: Solche energiesparenden Maßnahmen sollten rechtzeitig umgesetzt werden - etwa die Prüfung und ge-

gebenfalls der Austausch der Fenster- und Türdichtungen.

gebenfalls der Austausch der Fenster- und Türdichtungen.

MIT EINEM BLATT PAPIER DEN ZUSTAND DER DICHTUNGEN ÜBERPRÜFEN

Einmal eingebaut, verbleiben Dichtungen oft Jahrzehnte in Fenstern und Türen. Dabei haben sie nur eine „Haltbarkeit“ von 5 bis 15 Jahren. Teilweise werden Dichtungen schon nach wenigen Jahren spröde, härten aus oder sind mechanisch zerstört. Die Folge: Kälteeinbruch, Feuchtigkeit in der Wohnung und als Ergebnis ein schlechter, aber deutlich erhöhter Energiebedarf. Ein Austausch der alten, verschlissenen Dichtungsprofile ist dann unerlässlich. „Denn kaputte Dichtungen führen zunächst unmerklich, aber stetig zu einem steigenden Energieverbrauch und höheren Nebenkosten“, erklärt Lars Hagemeyer, Geschäftsführer von GfA-Dichtungen. Ob Fenster und Türen noch dicht schließen, kann jeder selbst prüfen: Ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen. Lässt es sich einfach herausziehen, ist die Dichtung defekt oder das Fenster nicht mehr richtig eingestellt. Die zweite Möglichkeit:

Mit einer brennenden Kerze an Tür- oder Fensterrahmen entlangfahren. „Flackert die Flamme oder geht aus, sollte man unverzüglich einen Handwerksbetrieb kontaktieren“, rät Hagemeyer.

IST EIN DICHTUNGSTAUSCH FÄLLIG, SOLLTE MAN IHN DEM FACHMANN ÜBERLASSEN

Damit die Experten die passende Ersatzdichtung finden und austauschen können, sollte man mit einem Teppichmesser oder einer Schere ein Stück der alten Dichtung entfernen und damit zum Fachbetrieb oder Fachhändler gehen. Dieser erfragt beim Dichtungsspezialisten das passende Dichtungsprofil und stimmt die benötigte Menge ab. Mehr Infos gibt es beispielsweise unter www.gfa-dichtungen.de. „Noch besser sind komplette Dichtungsrahmen, bei denen die Ecken bereits verschweißt sind“, so Lars Hagemeyer. Innerhalb weniger Tage bekommt der Kunde dann ein Gegenmuster oder die bestellte Dichtung. Den Tausch sollte man indes dem Fachmann überlassen. Nur er kann den korrekten Sitz und die einwandfreie Funktion prüfen. **DJD**

Ralf Thielemann Geschäftsführer
Warschauer Str. 5 • 04860 Torgau
Tel. 03421 710119 • Fax 778984
Funk 0173 8626360
www.het-torgau.de • E-Mail: info@het-torgau.de

HET
HOLZELEMENTEBAU – THIELEMANN
LEISTUNGEN aus HOLZ

- Fenster, Außen-, Innentüren
- Schaufenster, Fensterläden
- Rollos, Garagentore
- Reparaturen und Verglasung



MEIN SCHÖNES ZUHAUSE DAS DACH ALS KRONE

DENNY MORITZ
DACHDECKERMEISTER

Am Backofen 13 | 04889 Belgern-Schildau | OT Taura
Telefon 0172 3545798 | denny.moritz79@web.de

Götz Meisterbetrieb
Spenglerei • Bedachungen

Marcus Götz
Tel.: 0173 - 39 10 36 4
www.spenglerei-goetz.com

Vorreiter bei der Entwicklung der CIGS-Technologie

ANZEIGE



DCIM101MEDIADJL_0093.JPG Die elektroBau Dresden montierte die Solarmodule am DHL-Parkhausgebäude am Schkeuditzer Kreuz. Foto: Avancis

TORGAU. Die AVANCIS GmbH mit Sitz in Torgau ist Hersteller ästhetischer und innovativer Dünnschicht-Solar-Module für

den gebäudeintegrierten Einsatz und Vorreiter bei der Entwicklung der CIGS-Technologie. Das seit 2014 zur global agierenden CNBM-Gruppe gehörende Unternehmen fertigt seit 2016 hochwertige Solar-Module zur direkten Integration in die Gebäudehülle. Bei der Bauwerksintegrierten Photovoltaik (BIPV) werden PV-Module zur Energiegewinnung direkt in die Fassadenkonstruktion der Gebäude integriert. AVANCIS hat sich zur Aufgabe gemacht, die BIPV als unerlässlichen Bestandteil der Energiewende weiter zu etablieren. Das Potential an freien und nutzbaren Gebäudeflächen, mit denen der Verbraucher seinen eigenen klimafreundlichen Strom erzeugen kann, ist riesig – Energie kann dort erzeugt werden, wo sie gebraucht wird. Kompatibel mit allen gängigen Fassadenunterkonstruktionen, ist das Solarmodul SKALA speziell für vorgehängte hinterlüftete Fassaden konzipiert, mit einer Vielzahl anderer Fassadenmaterialien kombinierbar und sowohl im Hoch- als auch im Querformat einsetzbar. Dank des rück-

seitigen Befestigungssystems ist keine mechanische Klemmung am Frontglas erforderlich – die Module fügen sich nahtlos in die Gebäudehülle ein. Am gerade fertiggestellten Solarfassadenprojekt des DHL-Parkhauses in Schkeuditz wirkt das Zusammenspiel von Energieerzeugung und Ästhetik besonders eindrücklich. Eine sehr schnelle und kostengünstige Möglichkeit, das eigene Haus als sauberes Solarkraftwerk zu nutzen, bieten die praktischen Balkon-PV-Sets. Diese sind leicht an gängigen Gitterbalkonen zu montieren, verfügen über alle Zulassungen bzw. Zertifizierungen und sichern eine hohe Energieausbeute. Vertriebsleiter Augustin Rohr: „Unser Antrieb ist es, durch unsere Produkte die Energiewende voranzubringen und so dabei zu helfen, unser Land und unsere Region fit für die Nutzung erneuerbarer Energien zu machen.“ **PR**

• Weitere Informationen über AVANCIS und SKALA finden Sie unter: www.avancis.de | www.skalafacade.com

Dachdeckerfirma sichert die Zukunft mit einem jungen Team

ANZEIGE

Zertifizierter Photovoltaik-Manager beim Unternehmen Hans Hobeck & Söhne – Dachbau GmbH

BELGERN. Unter der Leitung von Geschäftsführer Andreas Hobeck hat das Unternehmen Hans Hobeck & Söhne – Dachbau GmbH aus Belgern eine neue Generation von Fachkräften rekrutiert, um sicherzustellen, dass die Tradition der Qualitätsarbeit seit 1927 fortgesetzt wird. Das junge Team bringt frische Ideen und innovative Ansätze mit, um den Kunden die bestmöglichen Lösungen anzubieten. Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftssicherung war die Sicherstellung eines Nachfolgers für Andreas Hobeck. Dachdeckermeister Paul Hobeck hat sich als kompetenter und engagierter Mitarbeiter erwiesen und wird nun in die Fußstapfen seines Vaters treten. Mit seiner Zertifizierung als Photovoltaik-Manager ist er bestens gerüstet, um das Unternehmen in eine zukunftsorientierte Richtung zu lenken, einen weiteren Schritt Richtung Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zu gehen. Paul Hobeck hat bereits zahlreiche Projekte erfolgreich abgeschlossen und konnte dabei seine Expertise unter Beweis stellen. Durch den Einsatz von Solarenergie können Kunden nicht nur ihre Energiekosten

senken, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. **PR**

• Mehr Infos per Telefon 034224 40449, oder auf www.dachdecker-hobeck.de

HANS HOBECK
u. SÖHNE seit 1927
Dachbau GmbH Innungsbetrieb

Belgern • Mühlenstraße 8
04874 Belgern-Schildau
Tel. 034224 40449 • Fax 034224 41433
E-Mail: dachdecker-hobeck@t-online.de
Internet: www.dachdecker-hobeck.de

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Blitzschutzbau
- Reparaturen an Schornsteinköpfen
- Ausführung von Bauwerksabdichtungen
- Gerüstbau
- Dämmstoffe
- Bauschuttabfuhr
- Lager sämtlicher Materialien



Bauwerksintegrierte Photovoltaik BIPV mit SKALA

AVANCIS GmbH | Solarstraße 3 | 04860 Torgau
www.avancis.de | www.skalafacade.com
Kontakt: sales@avancis.de

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Carsten Brauer
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de



Eine vorhandene fossile Heizung mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe ergänzen

Heizung **UMWELTFREUNDLICH ERGÄNZEN** statt austauschen



Effiziente Luft-Luft-Wärmepumpen in Form einer Klimaanlage können eine vorhandene Gasheizung sinnvoll ergänzen.
Foto: djd/www.daikin.de

REGION. Mit Blick auf den Klimaschutz und aufgrund der weiterhin hohen Energiepreise suchen viele Hauseigentümer nach Alternativen zum Heizen mit Öl oder Gas. Nicht immer muss es sofort ein Komplett-austausch sein. Stattdessen ist es eine Überlegung wert, die vorhandene Heizungsanlage zu ergänzen. Kurzfristig verfügbar und einfach nachzurüsten ist zum Beispiel eine Luft-Luft-Wärmepumpe - besser bekannt als Klimaanlage. Auf Basis erneuerbarer Energien können die Geräte dazu beitragen, die vorhandene fossile Heizung zu entlasten, Kohlendioxid-Emissionen zu sparen und direkt die Energiekosten zu senken.

WÄRME AUS UMWELTENERGIE

Luft-Luft-Wärmepumpen bestehen aus einem Innen- sowie einem Außengerät. Bei Multi-Split-Systemen ist es möglich, bis zu fünf Innengeräte im gesamten Zuhause zu installieren. Im Heizbetrieb wird der Außenluft laufend Wärmeenergie entzogen und über die Wärmetauscher an die Innenräume abgegeben. Diese umweltfreundliche Heizmethode basiert zu drei Vierteln auf Energie aus der Umgebungsluft, zusätzlich dient lediglich ein Viertel Strom als Antriebsenergie. An heißen Sommertagen wiederum sorgen die Anlagen für angenehm temperierte Innenräume. Sämtliche aktuell verfügbaren Split-Klimageräte von Daikin etwa verfügen sowohl über eine Kühl- als auch eine Heizfunktion. Der Heizbetrieb von Luft-Luft-Wärmepumpen ist in den Übergangszeiten Herbst und Frühling am effizientesten, in diesen Phasen kann das fossile Heizungssystem nachhaltig entlastet werden. Aber auch an sehr kalten Wintertagen stellt das Klimagerät eine effiziente Zusatzlösung dar, vor allem in Kombination mit modernen Heizsystemen.

NACHHALTIGE EINSPARUNGEN

Beispielrechnungen zeigen, wie hoch das Einsparpotenzial durch den zusätzlichen Einsatz einer Luft-Luft-Wärmepumpe als Ergänzung zu einer bestehenden Öl- oder Gas-Heizungsanlage ist. Nach den Szenarien ist es möglich, den Gasbedarf um bis zu 50 Prozent, Energiekosten bis zu 17 Prozent sowie Treibhausgas-Emissionen bis zu 22 Prozent zu senken. Unter www.daikin.de etwa gibt es mehr Informationen dazu sowie die Möglichkeit, Ansprechpartner im Fachhandwerk vor Ort zu finden. Neben den ökologischen und finanziellen Aspekten bietet die Ergänzung vorhandener Heizungen einen weiteren Vorteil: Die Nachrüstung in Bestandsgebäuden ist schnell und unkompliziert möglich, auch die Lieferfähigkeit von Luft-Luft-Wärmepumpen ist in der Regel gegeben.

DJD

INGENIEURBÜRO F. KURIG

Bauplanung – Baustatik – Wärmeschutz – Bauphysik – Baubetreuung

Schildau • Kurzwälder Str. 18
04889 Belgern-Schildau

Fred Kurig
Dipl.-Ing. (FH)

Mobil: 0170 2762256
Tel. 034221 50687
Fax 034221 567734
E-Mail: ing.-buero@fred-kurig.de
Homepage: www.fred-kurig.de

Spannende Fußbodentrends für das kommende Jahr

Kundenberater für Fußbodentechnik Thomas Pflanz von der **OSARA GMBH** in Torgau gibt Tipps und stellt Trends vor

TORGAU. Betritt man den Kundenberatungsraum für den Bereich Raumaussattung auf dem Gelände der Osara GmbH in der Dübener Straße 18 Torgau, fallen dem Besucher sofort die zahlreichen Musterkataloge auf, welche die große Anzahl an Bodenbelägen widerspiegeln, welche für die Kunden bereitgestellt werden können. Fachberater Thomas Pflanz, der seit 20 Jahren in diesem Traditionsunternehmen an verantwortlicher Position angestellt ist, bereitet aktuell drei neue Kollektionen vor einem interessierten Ehe-

paar mittleren Alters aus. „Da gibt es nichts, was es nicht gibt. Jeder individuelle Wunsch kann von uns erfüllt werden“, erläutert der erfahrene Bodenleger. Waren bisher besonders unsere Designplanken der ersten Generation in den verschiedensten Optiken äußerst gefragt, so sind es jetzt verschiedenartige Holzböden – oft in mittleren Brauntönen, deren Oberflächen durch spezielle Verfahren so behandelt werden, dass beispielsweise, mineralische Schlieren entstehen und Astschnitte bewusst erhalten werden, um eine na-

türliche Ästhetik zu erreichen, so Thomas Pflanz. Um satte Farben und interessante Strukturen zu schaffen, werden die Böden einer technischen Behandlung mit speziellen Dämpfen unterzogen, was dann als „geräucherte Hart-holzböden“ auf dem Markt angeboten wird. Die dabei entstehende, erwünschte Farbveränderung schafft eine spezielle Patina, die in ihrer optischen Wirkung, einfachen bisher lackierten Böden überlegen ist, erklärt Thomas Pflanz weiter. Immer populärer wird auch das sogenannte

ANZEIGE

**RAUM-
AUS-
STATT-
ER**

**Fußböden
Wand & Decke
Komplettservice**
• schnell • sauber • preiswert

– Tapezieren
– Streichen
– Verlegen

Neubezug aller
Polstermöbel mit
passenden Bezügen,
Verkauf u. Montage
mod. Sonnenschutzanlagen

**Großes
Mustersortiment**
Raumaussatter –
Meisterbetrieb und Innungsmittelglied

OSARA GmbH
Dübener Straße 18
04860 Torgau
☎ 03421 7235-0

Innen- & Außenputz Wärmedämmung Altbausanierung

Süptitzer Putzprojekte & Service GmbH

Denny Utech
Geschäftsführer

Dübener Allee 16A
04860 Zinna

Qualität, die man sehen kann

Unsere Leistungen:

- Innenputz
- Außenputz
- WDVS-Systeme

Bei uns stehen sowohl die privaten Kunden (Hausbau) als auch die gewerblichen Kunden (Industrie, Wohnungsbau) im Vordergrund.

Wir gestalten gern nach Ihren Wünschen und Vorstellungen, um den Traum von Ihren vier Wänden in Erfüllung gehen zu lassen.

Tel. 03421 704499
Funk 0172 3418652

E-Mail: sueptitzer-putzprojekte-gmbh@web.de
office@spp-gmbh.eu

WEIL BAUEN VERTRAUENSACHE IST.

BAUEN? JETZT ERST RECHT!

Warum der Traum vom eigenen Zuhause in Zeiten von Inflation, horrenden Energiekosten, hohen Zinsen und gestiegenen Baukosten heute erst recht ein Thema ist.

Niedrige Zinsen, stabile Baukosten und starke Wirtschaftsdaten führten in den zurückliegenden Jahren dazu, dass für viele Familien der Traum vom eigenen Haus greifbar war und häufig auch Realität wurde. Im Bauboom wurde sogar die Beschaffung von

Baumaterialien problematisch, Handwerkerkapazitäten und Baugrundstücke wurden knapp.

Innerhalb kurzer Zeit erlebten wir dann steigende Inflation mit gestiegenen Kosten für Energie, Wohnen und die allgemeine Lebenshaltung. Gleichzeitig stiegen die Bau- und Finanzierungskosten. Welch abrupter Wandel – so schnell zerrinnen Träume.

Doch Ihr Traum vom eigenen Haus ist auch heute noch umsetzbar!

Wie toll wäre es für Sie, ...

... im **eigenen Haus** zu leben, in dem sich die Wohnwünsche der eigenen Familie spiegeln – **individuell geplant und solide gebaut**.

... mit **geringen Energiekosten** zu wohnen. Durch unser Baukonzept mit optimierter Wärmedämmung, Haustechnik und **eigener Energieerzeugung** wird's möglich!

... das eigene Haus – vom Fachmann gebaut oder saniert – als **wertstabile Anlage**.

... dabei von **günstigen Finanzierungs-konditionen** und mit Tilgungszuschüssen vom Staat, zu profitieren

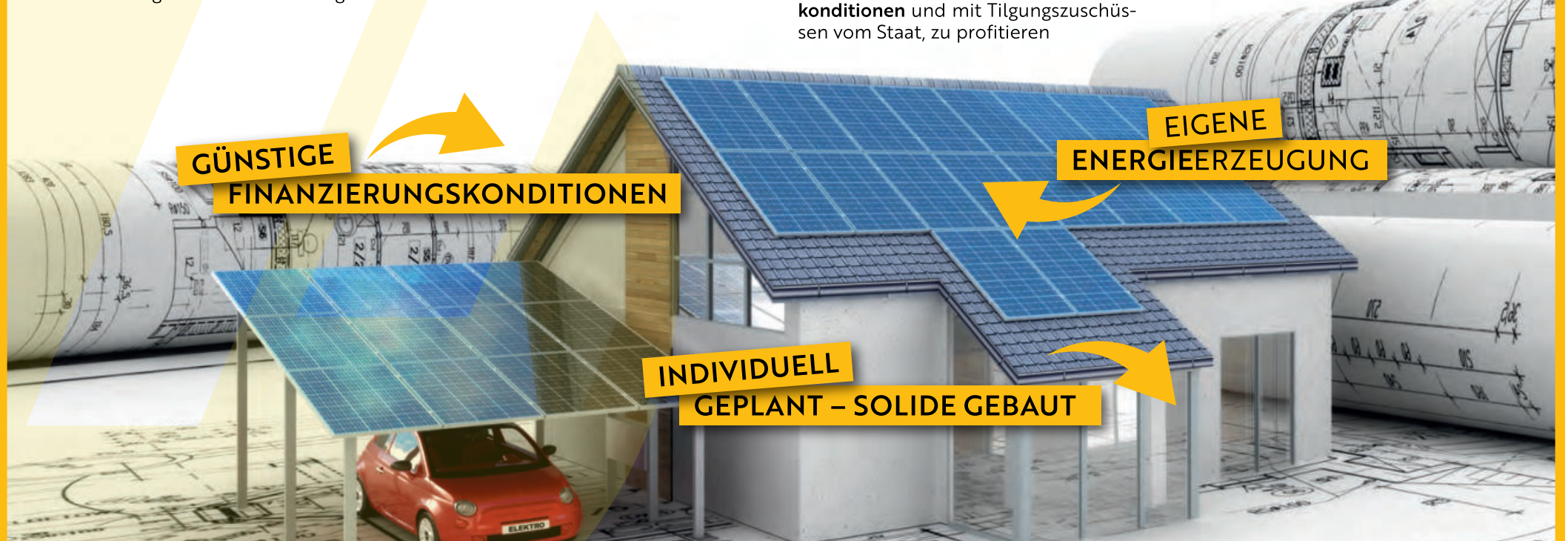
TROPGEN

Besser. Bauen.

Mit Ihrem Mut und Tröpgen.Bau an Ihrer Seite wird auch Ihr Traum vom Familiendomizil, egal ob im individuell geplanten Neubau oder hochwertig sanierten Altbau zur Realität.

Kontaktieren Sie uns gern zur Vereinbarung eines für Sie kostenloses Beratungsgesprächs.

PS: Und wenn Sie sich beruflich verändern wollen freuen wir uns über Ihre Initiativbewerbung. Wir suchen Profis für Bauausführung, Bauleitung, Bauvorbereitung, Betriebsorganisation und Kundenberatung.



Hier finden Sie uns
im Internet:

**www.
sonntags
wochenblatt.de**

MATTHIAS TRÖPGEN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Akazienallee 2 | 04880 Roitzsch | Telefon 034223 60744 | info@troepgen.de | www.troepgen.de





uesa
elektro-haupt

Planung, Installation, Reparatur
und Wartung von Elektroanlagen
bis 30 kV für Haushalt, Gewerbe
und Industrie

**Elektro-Haupt GmbH
Audenhain**

Am Schwarzen Graben 123
04862 Mockrehna
Tel.: 034244 532-0
Fax: 034244 532-88

Internet: www.elektro-haupt.de
E-Mail: Zentral@elektro-haupt.de

- Elektroinstallation
- Trafostationen
- Kabelanlagen
- Freileitungsbau
- Kabelprüfung
- Kabelfehlerortung
- Straßenbeleuchtung
- Baustromanlagen
- Schaltanlagen
- Kabeltiefbau
- Kranarbeiten
- Containerdienst



BBS
**Böhme Bausanierungs
GmbH & Co. KG**

Neubau ■ Um- und Ausbau ■ Fassadengestaltung
■ Innenputzarbeiten ■ Trockenbauarbeiten

Dorfstraße 9 • 04861 Torgau OT Staupitz
Tel.: 034221 50777 • E-Mail: boehmebau@t-online.de



**Bauunternehmen
DONATH**
Meisterbetrieb GmbH

Neubau,
Altbausanierung
Maurer- und
Betonarbeiten
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Innenausbau
Schornsteinbau
Pflasterarbeiten

OT Sitzenroda, Zum Quellental 46 www.donath-bau.de Telefon **0172 7947450**

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER:
www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

GRUNDSTÜCKSPFLEGE ... wird bei mir „GROSS“-geschrieben!
Der Zaun ist zu streichen, der Rasen zu mähen – nur wann???

Ruf doch einfach den Mario Sperling an!

Von A wie Anpflanzung bis Z wie Zurückschneiden stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Gleich ob es sich um Hecken, Bäume, Strauchgehölze oder Grünflächen handelt – alle anfallenden Arbeiten erledige ich mit viel Elan zu Ihrer vollen Zufriedenheit. Auch für Ausbesserungs-, Streich- und Erhaltungsarbeiten bin ich genau der Richtige für Sie.

Ihr Haus ist bei **Mario Sperling** in guten Händen!

**Haus- und Baudienstleistungen/
Grundstücksservice**
Lausa 19 • 04874 Belgern-Schildau

Mobil: 0173 3586147
Tel./Fax: 034224/42373
E-Mail: Sperling_Mario@web.de

- Hausmeisterservice, Winterdienst, Brennholz
- Pflege von Außenanlagen, Grabpflege
- Kleinreparaturen an Haus, Hof und Garten
- Baumverschnitte und Problemfällung
- Kleintransporte und Entrümpelungen
- Gartenzäune und -tore, Anstriche
- Montage von Fenstern, Rollläden, Türen und Möbeln
- Verlegen von Laminat, Fertigparkett und Bodenbelägen, Treppenmontage



to
**STADTWERKE
TORGAU**

Wir zahlen Ihre neue Heizung mit dem Wärme-Direkt-Service

Nutzen Sie jetzt unser **Rundum-Sorglos-Paket** bei der Modernisierung Ihrer Heizungsanlage! Von der Finanzierung, über den Betrieb bis hin zur Wartung – wir übernehmen das für Sie.



Sparen Sie Zeit
und Aufwand



Individuelle
Beratung,
Ansprechpartner
vor Ort



Übernahme
von Kosten für
Installation,
Wartung und
Instandhaltung



5 bis 10 Jahre
Sorgenfreiheit
inkl. fester
Monatspreis



Mehr Informationen zu unseren verschiedenen **Energiedienstleistungen** finden Sie online unter:
www.stadtwerke-torgau.de/energiedienstleistungen

Sie haben Fragen? Wir helfen gern weiter.

E-Mail: energiedienstleistungen@stadtwerke-torgau.de
Stadtwerke Torgau · Fischerdörfchen 11 · 04860 Torgau

„Nichts wird so heiß gegessen wie es gekocht wird“

STEVEN KRUMPHOLZ über den Ausstieg aus fossiler Energie, Öl- und Gasheizungen und eine passende Wärmepumpe

TORGAU. Ab 1. Januar 2024 soll möglichst jede neu eingebaute Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbarer Energie betrieben werden. „soll möglichst“ heißt nicht „muss“. Aus dem „Heizhammer“ ist ein „Klima-Kompromiss“ geworden. Bestehende Öl- und Gas-Heizungen können weiterlaufen, es gibt großzügige Übergangsfristen und Ausnahmen sowie eine umfangreiche Förderung. Erst ganz am Ende steht ein „Muss“: Am 31. Dezember 2044 ist Schluss für fossile Brennstoffe. Steven Krumpholz ist BVGeM-Modernisierungsberater. Das SonntagsWochenBlatt sprach mit ihm über das neue Gebäudeenergiegesetz.

SWB: Die noch immer hitzig geführte Debatte zur Novelle des GebäudeEnergieGesetzes (GEG) bewegt und versichert ganz Deutschland. Es scheint als würde es zu den 114 komplizierten GEG-Paragrafen und elf umfangreichen Anlagen nur Fragen geben. Gibt es auch Antworten?

STEVEN KRUMPHOLZ: Ja, die gibt es. Und die ist sogar sehr klar und kurz. Sie lautet „Energieeffizienz“. Kein akutes Verbot von Öl- und Gasheizungen. Schrittweiser Ausstieg aus der fossilen Energie.

Das müssen Sie näher erläutern.

Zunächst wird nichts so heiß gegessen wie es gekocht wird: Fakt ist, dass es kein akutes Verbot von Öl- und Gasheizungen geben wird, auch wenn deren Ende eingeläutet ist. Es wird einen schrittweisen Ausstieg aus der fossilen Energie bis 2045 geben. Es wäre auch technisch gar nicht möglich, weit über zehn Millionen Heizungen auf einen Schlag auszutauschen.

Was gilt denn nun ab 1. Januar 2024 für Hauseigentümer?

Eine Öl- oder Gasheizung, die noch funktioniert, darf weiter betrieben werden. Selbst wenn sie einen Defekt hat, darf sie repariert werden. Nur wenn sie nicht mehr repariert werden kann, muss man sich von ihr endgültig verabschieden. Es gibt hierzu jedoch Übergangsfristen.

Was beinhalten diese?

Wenn eine Heizung neu installiert wird, dann muss sie zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Das bedeutet ab 1. Januar 2024 für Neubauten: Wärmepumpe, Anschluss an ein Wärmenetz, Hybridheizung, solarthermie-unterstützte Haustechnik (auch „Sonnenhaus“), Stromdirektheizung (Infrarotheizung), „H2-Ready“-Gasheizung (wasserstofftauglich) oder eine Biomasseheizung mit Bio-gas als Energieträger.

Und was gilt für den Gebäudebestand?

In einem Bestandsgebäude sind bei einem Heizungstausch zusätzlich auch Biomasseheizungen auf Basis „Pellets“, „Hack-schnitzel“ und „Scheitholz“ erlaubt. Auch ein Kamin-Kachel-ofen darf neu eingebaut werden. Doch im Bestand greift das GEG teilweise erst im Jahr 2028. Zunächst muss es überall erstmal eine kommunale Wärmeplanung geben. Städte mit über 100.000 Einwohnern haben Zeit bis Mitte 2026, Städte und Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnern müssen erst Mitte 2028 startklar sein. Bis dahin ändert sich für Hauseigentümer nichts.

Und wo ist jetzt die von Ihnen angesprochene Energieeffizienz?



BVGeM-Modernisierungsberater
Steven Krumpholz

Foto: Dirk Heinze

Dazu komme ich gleich. Damit nun diese kommunalen Wärmeplanungen auf Grundlage einer klimaneutralen Wärmeversorgung aufgestellt werden können, muss zunächst der gesamte Wärmebedarf einer Stadt oder Kommune ermittelt werden. Im Anschluss wird überlegt, ob beispielsweise Wärmenetze wirtschaftlich umsetzbar sind. Erst danach kann ein Hauseigentümer verlässlich entscheiden, so die Argumentation, welche Heizung für ihn die beste ist. Doch an diesem Punkt fehlt in der hitzigen Debatte rund ums GEG das entscheidende Energieeffizienz-Argument: Würde man jetzt sofort alle älteren Häuser zunächst vernünftig dämmen, würde man den Gesamt-Energiebedarf in der Stadt oder Kommune deutlich reduzieren und bekäme ein komplett anderes Ergebnis als aktuell vorgesehen, da man eine Wärmeplanung jetzt auf Basis des unsanierten Zustands macht. Es wird am Ende also Wärme bereitgestellt, die man gar nicht mehr benötigt.

Stimmt es, dass Öl- und Gasheizungen weiter erlaubt werden?

cherung bei Hauseigentümern hatte im Jahr 2023 auch dazu geführt, dass die Anzahl der energetischen Gebäudemodernisierungen stark zurückgegangen ist und es einen Run auf Gasheizungen gab. Das ist richtig. Allein im Jahr 2022 wurden noch über 600.000 neue Gasheizungen eingebaut. Ein großer Schritt zurück in die Vergangenheit. Heute eine neue Öl- oder Gasheizung einzubauen ist – abgesehen vom Umweltschaden – fatal, da die Preise für Öl und Gas in den nächsten Jahren massiv steigen werden.

Stimmt es, dass dank Förderung eine Wärmepumpe in der Anschaffung sogar billiger kann als eine Gasheizung?

Das kommt hin. Eine neue Gasheizung ohne Förderung kostet beispielsweise circa 14.000 Euro. Eine Wärmepumpe mit Förderung circa 30.000 Euro minus 15.000 Euro. Bei einem Jahreseinkommen unter 40.000 Euro bekommt ein Hauseigentümer in diesem Beispiel sogar 21.000 Euro Zuschuss: Da ist die Wärmepumpe mit 9.000 Euro in der Anschaffung dann tatsächlich billiger als die neue Gasheizung. Und die Heizkosten sind bei der Wärmepumpe sowieso niedriger. Das neue GEG sieht ohne Wenn und Aber vor, dass bis Ende 2044 keine Öl- und Gasheizung mehr in Betrieb ist. Aufgrund der angekündigten Förderprogramme ist es also sinnvoll, eine defekte Öl- oder Gasheizung ab Januar 2024 freiwillig gegen eine klimafreundliche Alternative zu tauschen.

Ihre Empfehlung?

Für den Gebäudesektor gibt es per sofort eine zweigleisige Strategie, wenn wir daran interessiert sind, unseren Lebensraum zu erhalten: Beginnend mit den sehr alten Häusern, wir nennen die „Worst Performing Buildings“, Effizienzklassen G und H, werden per sofort die Gebäudehüllen gedämmt. Bis zu 80 Prozent Energieeinsparung sind möglich. Das bedeutet 80 Prozent weniger Treibhausgas-Emissionen, wenn eine Öl- oder

Gasheizung im Haus eingebaut ist. Parallel werden in diesen Bestandsgebäuden die alten Öl- und Gasheizungen dann Stück für Stück durch umweltverträgliche Heizsysteme getauscht.

Welche Möglichkeit gibt es noch?

Ein einfacher, sinnvoller und plausibler Plan, der schon jetzt – wie in der Vergangenheit auch – über eingesparte Energiekosten und Förderzuschüsse finanziert werden kann, wie mit dem BVGeM-Wirtschaftlichkeitsrechner aufgezeigt wird. Das Geld gibt man also so oder so aus: Entweder wird es verheizt oder eben ins eigene Haus investiert. Der Schlüssel liegt nach wie vor bei der Energieeffizienz. Die beste Energie ist eben immer noch die, die wir gar nicht erst brauchen. Die Zeit des Diskutierens und Abwartens ist rum, die Zeit des Machens beginnt. Hauseigentümer und Klima profitieren. Jetzt – und nicht erst ab 2026 oder 2028.

Wie eingangs bereits erwähnt sind viele Bürger stark versichert. An wen können sich versicherte Eigentümer wenden um „Licht ins Dunkel“ zu bringen?

Für alle Beratungsinteressierten stehe ich mit meinem Team als Regionalbüro des Bundesverbandes Gebäudemodernisierung e.V. gerne in einer kostenfreien Erstberatung beratend zur Seite. Weiterführende Detailberatungen werden vom Staat mit 80 Prozent gefördert, sodass häufig der Eigenanteil für eine energetische Beratung mit einem zertifizierten Energie-Effizienz-Experten sowie einem ausführlichen Beratungsbefehl mit klaren Handlungsempfehlungen nur 325 Euro kostet.

GESPRÄCH: SWB

☐ **Kontakt Daten Steven Krumpholz, BVGeM Regionaldirektion Torgau im Haus des Handwerks Breite Straße 19 in Torgau, Telefon: 0162 9453120, E-Mail Steven.krumpholz@bvgem.de**



Die Gebäudehülle dämmen, neue Fenster einbauen. So werden immerhin schon mal 80 Prozent der Klimaziele erreicht.
Fotos: Bundesverband Gebäudemodernisierung e.V.

Ja. Auch nach 2026/2028 dürfen noch Öl- und Gasheizungen installiert werden, wenn diese etwa eine Wärmepumpe unterstützen, die den Wärmebedarf im Winter nicht allein aus eigener Kraft schafft. Klüger ist es jedoch, für ein gut gedämmtes Haus – da haben wir die Energieeffizienz wieder – eine passende Wärmepumpe zu konfigurieren, anstatt zwei Heizungssysteme neu einzubauen, die dann beide auch gewartet werden müssen. Inklusive regelmäßige Schornsteinfegerbesuche. Die Verunsicherung bei Hauseigentümern hatte im Jahr 2023 auch dazu geführt, dass die Anzahl der energetischen Gebäudemodernisierungen stark zurückgegangen ist und es einen Run auf Gasheizungen gab. Das ist richtig. Allein im Jahr 2022 wurden noch über 600.000 neue Gasheizungen eingebaut. Ein großer Schritt zurück in die Vergangenheit. Heute eine neue Öl- oder Gasheizung einzubauen ist – abgesehen vom Umweltschaden – fatal, da die Preise für Öl und Gas in den nächsten Jahren massiv steigen werden.



**BAUUNTERNEHMEN
SVEN KRÖKEL**
MEISTERBETRIEB

**Mitarbeiter (m/w/d)
gesucht**

Lindenstraße 9
04889 Belgern-Schildau OT Schildau
Telefon: 0178/4728557
www.bauunternehmen-kroekel.de

- Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmfassaden
- Fassadenanstriche
- Fliesenlegearbeiten
- Estricharbeiten
- Pflasterarbeiten



Alles auf Durchzug?

Mit richtigem Lüften lässt sich **ENERGIE SPAREN**

REGION. Duschen, Kochen, nasse Regensachen trocknen ... Es gehört zum Alltag in Wohnräumen, dass Feuchtigkeit in die Luft gerät. Was aber, wenn gleichzeitig weniger geheizt werden soll? Fürs Raumklima ist das kein Problem - wenn ausreichend gelüftet wird. Mit ein paar Tipps lässt sich Schimmel vermeiden.

KLEINER HELFER HYGROMETER

Eine relative Luftfeuchtigkeit unter 60 Prozent beugt Schimmelbildung vor. Zur Kontrolle der Luftfeuchtigkeit empfiehlt die Verbraucherzentrale han-

delsübliche Hygrometer. Steigt die Anzeige, kräftig lüften! Kalt und Regen oder Nebel? Draußen ist die Luft dennoch trockener als drinnen. Darum auch bei schlechtem Wetter lüften!

Durchzug - in der Fachsprache Querlüften genannt - sorgt am schnellsten für Luftaustausch. Nicht vergessen: Dabei die Heizung runterdrehen. Bei Stoßlüftung wird die Luft schneller ausgetauscht als bei gekippten Fenstern. Wichtig: Nicht zu lange lüften, damit die Wohnräume nicht auskühlen! Nicht alle Räume zuhause müssen gleich warmgehalten werden. Bei

unterschiedlich stark beheizten Räumen am besten die Zimmertüren schließen, rät die Energieberatung Verbraucherzentrale. So lässt sich ungewolltes Auskühlen über mehrere Räume hinweg verhindern.

Noch mehr Informationen und Tipps rund um das Thema Heizen und Lüften gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale - online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Sie auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 - 809 802 400. **TXN**



Ein Hygrometer hilft, die Luftfeuchtigkeit in Haus/Wohnung im Blick zu behalten und kann Schäden an der Gesundheit oder Bausubstanz vorbeugen. Foto: kanzantsvea/123rf/vzbw

HORNAUER

BAU GmbH

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Fassadengestaltung
- Innenputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Specksteinöfen

Belgern
Mühlberger Str. 37a
04874 Belgern - Schildau
Tel.: 034 224 - 40 205
Fax: 034 224 - 41 163
Funk: 0177 - 40 205 99
E-mail: info@hornauer.cc
www.hornauer.cc

Garten- und Landschaftsbau Fred Reiche

„Außengestaltung von Meisterhand“

Belgerner Straße 37
04889 Belgern-Schildau OT Sitzenroda
Mobil: 0172/3720407
info@galabau-reiche.de
www.galabau-reiche.de

1999 - 2023
über
20
Jahre

**Mitarbeiter
(m/w/d)
gesucht!**



Verkauf und Service als Einheit im Auto-Center Torgau

ZUVERLÄSSIGER UND KOMPETENTER PARTNER im Landkreis Nordsachsen und Umgebung



Gottfried Winterrot und Thomas Kurz überreichten als Vertreter von VW-Nutzfahrzeuge den neuen Händlervvertrag an die Geschäftsführer Klaus-Dieter Kersten und Andreas Kersten. Foto: VW

TORGAW. Das Auto-Center Torgau ist seit mehr als 30 Jahren der Inbegriff für VW-PKW und VW-Nutzfahrzeuge. Der Vertrieb, Werkstatt-Service und die Spezialumbauten gehören zu den Kernkompetenzen. Der erste VW-Nutzfahrzeug-Händlervvertrag wurde 1991 mit dem Auto-

Center Torgau geschlossen. Die Sparte VW-Nutzfahrzeuge entwickelte sich kontinuierlich zu einer Größe nicht nur im regionalen Bereich Torgau, sondern auch in den anliegenden Landkreisen. Das Auto-Center Torgau war und ist der zuverlässige und kompetente Partner. Am 30.

Dezember 2020 erhielten deutschlandweit alle VW-Nutzfahrzeughändler die Vertragskündigung. Dies galt auch für den Standort Torgau, welcher übergangsweise eine Befristung bis 31. Dezember 2023 erhielt. Um den neuen Händlervvertrag zu erhalten, war es u.a. notwen-

dig ein Standortentwicklungskonzept zu erstellen. Das Auto-Center Torgau zeigte dabei sein Potenzial und seine Visionen in überzeugender Weise auf. Am 25. September 2023 wurde dem Auto-Center Torgau der unbefristete Händlervvertrag für VW-Nutzfahrzeuge zugesprochen. Gottfried Winterrot und Thomas Kurz überreichten als Vertreter von VW-Nutzfahrzeuge den neuen Händlervvertrag an die Geschäftsführer Klaus-Dieter Kersten und Andreas Kersten. Für das Team des Autohauses ist es Anerkennung für die bisher erbrachten Leistungen und Ansporn für die neuen Herausforderungen. Aufgrund der geänderten Händlerstruktur gibt es ab dem 1. Januar 2024 nur noch einen autorisierten VW-Nutzfahrzeug-Händler für Nordsachsen und Umgebung. Ergänzend erfüllt die Werkstatt den hohen Leistungsstandard als VW-Nutzfahrzeug Service Partner und ServicePlus Partner exklusiv für Gewerbe- und Großkunden. Somit bilden Verkauf und Service das kompetente Leistungspaket vom Auto-Center Torgau ab. **PR**

■ Mehr Informationen:
www.vwn-torgau.de sowie telefonisch 03421 72240

ANZEIGE

STUBE Fördertechnik GmbH

seit mehr als 30 Jahren

...mehr als nur Gabelstapler...

Gabelstapler • UVV / ASU-Prüfung
Vertrieb • Sondermaschinen
Service • Fahrerschulung

Günstige Gebraucht-Gabelstapler verfügbar! neu - gebraucht - zur Miete

www.stube-stapler.de Torgau, Solarstraße 25 Tel. (03421) 904484



Liefert jeden Tag Fortschritt

Der Caddy Cargo Bereit für alles, was kommt

So viele Möglichkeiten hat er Ihnen im Job noch nie eröffnet: der Caddy Cargo mit Start- und Schließsystem „Kessy“¹, Innovision Cockpit^{1,2}, Sprachsteuerung^{1,2} und vielen weiteren Innovationen, die Ihren Arbeitsalltag jeden Tag leichter machen.

Caddy Cargo 2.0 TDI 102PS 6-Gang Schaltgetriebe

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 127. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Ausstattung: Einparkhilfe im Heckbereich, Klimaanlage, Handschuhfach abschließbar, 230V Steckdose, LED-Innenraumbeleuchtung, Höheneinstellung für beide Vordersitze, Geschwindigkeitsregelanlage, Heckflügeltüren

Leasingsonderzahlung:	3.500,00 €
Laufzeit:	60 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.:	289,00 €

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 30.12.2023. Stand 11/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gilt nicht in Verbindung mit Direktnachlässen aus Verträgen mit der Volkswagen AG.

¹ Sonderausstattung gegen Mehrpreis. ² Nur in Verbindung mit einem kompatiblen Infotainmentsystem erhältlich.



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Partner

Auto-Center Torgau GmbH
Gewerbering 5, 04860 Torgau, Tel. +49 3421 72240



DAS OPEL ERFOLGSDUO

> RICCARDO. MOVANO.



33,5 %
bis 31. 12. 2023
auf die UVP des Herstellers

**17 Lagerwagen
SOFORT VERFÜGBAR!**

AUTO HAUS
Maluche

Telefon: 03421 7331-23
www.autohaus-maluche.de





Ich will im Winter nicht frieren!

ANZEIGE

INFRAROTHEIZUNGEN werden von Plameco elegant unter Spanndecken „versteckt“



PLAMECO
SPANNDECKEN

**Daunendecken wärmen Füße.
Spanndecken ganze Räume.**

Plameco Spanndecken
Eilenburger Str. 36
04860 Torgau
03421 70 96 87

morgen schöner wohnen
Mo. & Mi.: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Di. & Do.: 10 - 13 Uhr

Ruf an oder komm in die Ausstellung

TORGAW. Fast jeder sucht Alternativen beim Heizen. Der schnelle Umbau oder eine Erneuerung der Heizungsanlage scheitert oft an der Verfügbarkeit neuer, energiesparender Anlagen und an langfristig ausgebauten Handwerkern. Das Lagerfeuer im Wohnzimmer ist bekanntlich keine Option, scheidet also auch aus. Was lässt sich alternativ und unabhängig zu Gas- oder Ölheizungen einbauen? Wie wäre es mit einer Infrarotheizung? Infrarot sorgt für behagliche Wärme. Wie bei Sonnenstrahlen spürt die Haut diese

Wärme sofort. Herrlich! Auch für Hausstauballergiker. Infrarotheizungen können elegant unter Spanndecken „versteckt“ werden. Plameco bietet Dir eine neue, glatte Decke mit integrierter LED-Beleuchtung und Infrarotheizung. Morgen schöner wohnen – ohne Frieren und Bibbern. **PR**

Deine Decke mit Infrarotheizung können wir noch in diesem Jahr montieren. Ruf an oder besuche unsere Ausstellung in Torgau in der Eilenburger Straße 36. Anmeldungen und Informationen per Telefon unter 03421 709687.

Die neue Lust an der Gemütlichkeit

Warme und fröhliche **FARBTÖNE** schaffen eine entspannte Atmosphäre

Je unsicherer und hektischer die Welt draußen wirkt, umso größer wird die Sehnsucht nach einem privaten, geschützten Rückzugsort. Der Wunsch nach Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden ist nicht neu – deutlich verändert haben sich allerdings die Vorstellungen davon.

Während Gemütlichkeit früher häufig mit Eigenschaften wie plüschig, bieder, mitunter sogar kitschig verbunden wurde, kommt das private Nest heute entspannt, natürlich und harmonisch daher. Naturtöne und angenehme Farbtöne nehmen dabei eine entscheidende Rolle ein. Vor allem Beige als Farbe, die gleichzeitig beruhigend und lebendig wirkt, spielt dabei die erste Geige.

Trendexperten beobachten bereits seit geraumer Zeit, wie sich die Vorstellung der „Gemütlichkeit 2.0“ verändert hat. „Sie ist frisch und hell, warmherzig, weltoffen und auch ein bisschen verspielt“, schildert etwa die Schöner-Wohnen-Einrichtungsexpertin Kirstin Ollech.



Behaglich in Beige: Warme Farbtöne von den Wänden bis zur Möblierung holen Gemütlichkeit ins Zuhause.

Foto: djd/Schöner Wohnen-Kollektion

Wände, die zum Beispiel in einem zart-angenehmen Beige gestrichen werden, schaffen nach ihren Worten „einen harmonischen Spirit, der alles zusammenhält.“ Der Name ist gleichzeitig Programm, etwa

bei der Trendfarbe des Jahres 2022: „Cosy“ steht als zeitgemäßes Beige für eine entspannte, muntere Atmosphäre. Die Wandfarbe lässt sich vielfältig kombinieren, verleiht jedem Raum einen individuellen Cha-

rakter und schafft ein lebendiges Spiel von Licht und Schatten. Erhältlich ist die Trendfarbe fertig gemischt in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in Baumärkten vor Ort. **DJD**

Balkonkraftwerke sind beliebter denn je

Die wichtigsten Fragen und Antworten zu **STECKER-SOLARANLAGEN** für Mietwohnungen



Ein großer Vorteil der Balkonkraftwerke ist ihr unkomplizierter Aufbau und der geringe Platzbedarf. Zieht man um, kann man sie mitnehmen.

Foto: djd/www.hello-yuma.de/Martin Scherag

REGION. In Zeiten des Energiesparens boomen Mini-Solaranlagen, auch Balkonkraftwerke genannt. Das sollten Mieterinnen und Mieter zu den Anlagen mit geringem Platzbedarf und der einfachen Installation wissen:

Wie schließe ich das Balkonkraftwerk an?

Ein Balkonkraftwerk können und dürfen Privatpersonen an eine handelsübliche Steckdose mithilfe eines gängigen Schuko-Steckers anschließen, der meist mitgeliefert wird. Alternativ ist der Anschluss über eine Wieland-Steckdose mit einem Wieland-Stecker möglich. Die Installation dieser Steckdose ist ausschließlich eingetragenen Elektrofachkräften vorbehalten. Der Balkonkraftwerk-Anbieter Yuma etwa stellt beide Anschlussmöglichkeiten bereit.

Brauche ich die Zustimmung des Vermieters?

In der Regel ist keine Zustimmung notwendig. Etwa bei einer Befestigung am Balkongeländer, sofern im Mietvertrag das Anbringen von Gegenständen

an der Stelle nicht ausgeschlossen ist. Sollte hingegen die Befestigung einer Fassadenhalterung mittels Bohren geplant sein, bedarf dies einer Abstimmung mit dem Vermieter. Falls dieser Schäden an der Bausubstanz befürchtet, darf er eine Absage erteilen.

Wie hoch darf die Leistung des Balkonkraftwerks sein?

In Deutschland ist derzeit maximal ein Balkonkraftwerk pro Haushalt mit höchstens 600 Watt Einspeiseleistung erlaubt. „Die Leistungsfähigkeit der Solarmodule darf die 600 Watt übersteigen. Maßgeblich ist lediglich die Leistung des Wechselrichters – sie darf 600 Watt nicht überschreiten“, erläutert David Breuer, Geschäftsführer von Yuma.

Muss ich die Mini-Solaranlage anmelden?

Mini-Solaranlagen müssen beim Netzbetreiber angemeldet werden. Die Anbieter der Balkonkraftwerke stellen dafür nach dem Kauf vorausgefüllte Formulare bereit. Unter www.yuma.de etwa gibt es dazu mehr Infos.

Darf der Netzbetreiber mein Balkonkraftwerk verbieten?

„Sofern der Netzbetreiber keine schädliche Netzrückwirkung nachweisen kann, hat er keine rechtliche Grundlage, um den Betrieb eines Balkonkraftwerks zu verbieten“, so Breuer. Die meisten Balkonkraftwerke sind mit einem Wechselrichter ausgestattet, der die gängigen Normen für fest installierte PV-Anlagen einhält.

Gibt es staatliche Förderungen für Mini-Solaranlagen?

Ein bundesweites Förderprogramm für Balkonkraftwerke gibt es 2023 bisher noch nicht. Einzelne Bundesländer und viele Kommunen fördern aber auf unterschiedliche Weise den Kauf einer Stecker-Solaranlage. In Berlin etwa erhält man eine Förderpauschale von 500 Euro. „In einigen Fällen müssen Anträge für Förderungen vor dem Kauf einer Anlage gestellt werden“, erklärt David Breuer. Anbieter wie Yuma stellen zusätzlich vorausgefüllte Formulare bereit und unterstützen bei der Anmeldung. **DJD**

Wir beschichten Ihre Fassaden und bringen somit Farbe ins Spiel.

MALERMEISTER
MARKUS NAUMANN

Karl-Liebkecht-Str. 2
04861 Torgau OT Beckwitz
Mobil 0170 5467711
Tel. 03421 7042376
E-Mail: malermeister.naumann@web.de
www.malermeistermann.de

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmung
- Außen- & Innenputz
- Trockenbau
- Ihr Spezialist für WDV-Systeme!

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.

Inhaber Patricia Melzig

Mitglied im Immobilienverband Deutschland,
unabhängig, sachkundig, geprüft



**Schon 31 Jahre
Kompetenz in Sachen Immobilien**

Wir stehen Ihnen sachkundig und unabhängig zur Seite beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie einschließlich der marktgerechten Bewertung.

Wir übernehmen die Mietvermittlung und die zuverlässige Verwaltung für Ihr Mehrfamilienhaus.

NEU: Immobilienberatung/Wertberichte nach fairer Aufwandsvergütung

Geschäftssitz: Torgau, Breite Straße 6
Di. von 8 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Tel. 03421 712829, Fax 03421 71 28 39
info@dr-herzog-immobilien.de www.dr-herzog-immobilien.de

Alles im grünen Bereich

TIPPS für pflegeleichte und robuste **ZIMMERPFLANZEN**

REGION. Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre. Wer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

FÜNF PFLANZEN MIT WENIG PFLEGEBEDARF

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur. Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzenerde mag, bevorzugt der Bogen-



Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmix denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht.

Foto: djd/floragard

hanf eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten Pflanzen, die quasi eine Wachstumsgarantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeu-

tute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall eine gute, lockere Erde, damit die Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser spei-

chern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, so-

dass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.

RICHTIG ANPFLANZEN ODER UMTOPFEN

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienrinde und Kokos für eine ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln. In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerden greifen, unter www.floragard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein bis drei Jahre umtopfen – oder spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird. Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen. **DJD**